



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 3. August 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Bürgerbüro geschlossen

Am Mittwoch, 9.8. ist das Bürgerbüro geschlossen.

VHS-Herbstprogramm 2023

Weitere Infos unter VHS Mosbach – Außenstelle Hüffenhardt



Foto: GettyImage



Foto: GettyImage



Die Gemeinde Hüffenhardt sucht

pädagogische Fachkraft; Erzieher, Natur- oder Waldpädagoge (m/w/d) für unseren Naturkindergarten in Hüffenhardt

Wir bieten Ihnen

- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und regelmäßige Fortbildungen
- Vergütung nach EG 8a TVöD SuE (Erzieher*in) bzw. § 8 Abs. 1 TVPöD
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, nach Absprache in Teilzeit (Erzieher*innen)
- Zusatzversorgung (ZVK)

Die Stelle für Erzieher*innen ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Weitere Informationen zur Stelle, unseren Anforderungen und der Bewerbung finden Sie unter [www.hueffenhardt.de/Rathaus & Service/Ausschreibungen](http://www.hueffenhardt.de/Rathaus&Service/Ausschreibungen).

Bewerbung schriftlich oder per E-Mail bis 4.8.2023 an die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, E-Mail-Adresse: Rathaus@hueffenhardt.de. Ihre Fragen beantwortet Karin Ernst, Hauptamtsleiterin, Tel. 06268/9205-12

Hüffenhardter Ferienprogramm 2023

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Samstag, 5. August:** Jugendfeuerwehr, Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr
- **Mittwoch, 9. August:** Gemeindeverwaltung, Bauernhoferlebnistag

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann gebt bitte kurz Frau Harnisch, Tel. 06268/920515 Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.

Bei manchen Veranstaltungen mussten wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl losen. Wenn ihr keine Nachricht von uns erhalten habt, dann könnt ihr bei allen Veranstaltungen teilnehmen, an denen ihr angemeldet seid. Solltet ihr aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht teilnehmen können, habt ihr ein Schreiben von uns erhalten. Weitere Infos im Rathaus oder unter www.hueffenhardt.de – Hüffenhardter Ferienprogramm

Ernteaktion „gelbes Band“ geht in die nächste Runde!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Neckar-Odenwald-Kreis an der Ernteaktion „gelbes Band“. Damit setzt er erneut ein Zeichen für den Erhalt des Landschaftsbildes, gegen Lebensmittelverschwendung und unterstützt so die Verwertung von leckerem Streuobst. Die Aktion startet zur Kirschernte im Juli und setzt sich bis zum Ende der Apfelernte im Oktober fort.

Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen, die ihr Obst zur Ernte für alle freigeben, markieren ihre Bäume mit einem gelben Band. Damit wird für die Bevölkerung kenntlich gemacht, dass diese Bäume für den eigenen Verbrauch und in haushaltsüblichen Mengen abgeerntet werden dürfen. Früchte von nicht gekennzeichneten Bäumen dürfen nicht genutzt werden. **Die gelben Bänder gibt es kostenlos bei der Gemeindeverwaltung.**

Für die Organisation der Aktion „gelbes Band“ im Neckar-Odenwald-Kreis ist der Fachdienst Landwirtschaft verantwortlich. Begleitend zu dieser Aktion bietet der Fachdienst Landwirtschaft, Sachgebiet Ernährung und Hauswirtschaft, am 30. Oktober einen Kochworkshop „Streuobst-Werkstatt“ für Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung an. Anmeldungen unter ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

<p>Amtliche Rufnummern</p> <p>Rathaus Hüffenhardt 9205- 0 Fax 9205-40 Bürgermeister Neff 9205-10 Walter.Neff@Hueffenhardt.de Frau Lais 9205-11 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de Frau Ernst 9205-12 Karin.Ernst@Hueffenhardt.de Frau Jachmann 9205-13 Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de Frau Harnisch 9205-15 Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de Frau Ueltzhöffer 9205-16 Jutta.Ueltzhoeffler@Hueffenhardt.de Naturkindergarten Frau Beck 0152/24580447 Ute.Beck@Hueffenhardt.de Bauhof, Herr Hahn 928600 Mobiltelefon 0174/9913273 Bauhof@Hueffenhardt.de Amtsblatt-Redaktion Amtsblatt@Hueffenhardt.de</p> <p>Verwaltungsstelle</p> <p>Kälbertshausen 1310 OV Geörg 334</p> <p>Feuerwehr 112 Kdt. Heiß, Torsten 3329974 Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko 8299028 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark 0172/2376402 feuerwehr@hueffenhardt.de</p> <p>Polizei 110 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0 Revier Mosbach 06261/809-0</p>	<p>Forst-Revierleiter Herr Glaser 06261/15644 E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de</p> <p>Grundschule Hüffenhardt Rektorin Barbara Rünz 487 Fax 9294-05</p> <p>Sporthalle Hüffenhardt 752</p> <p>Landratsamt NOK 06261/84-0 Müllangelegenheiten: LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910 KWIN Buchen, Abfuhr 06281/906-0</p> <p>Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht 06261/87-0</p> <p>Amtsgericht Tauberbischofsheim Abt. Grundbuch 09341/9498-70</p> <p>Versorgung Wasserversorgung Zweckverband (während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0 (Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99</p> <p>Stromversorgung Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0 zentr. Störungsstelle 0800/3629477</p> <p>Störungsstelle Kabelfernsehen zentr. Störungsstelle 030/25777777</p> <p>Kaminfegermeister Hü. Peter Gramlich und Klaus Bähr 06262/95188 Kälbertsh. Wolfgang Engel 06263/9465 Fleischbeschau 06262/4091 Dr. Bauer 06262/915640 Tierheim Dallau 06261/893237</p>	<p>Kirchen/kirchl. Einrichtungen</p> <p>Evang. Kirchengemeinde Pfarrer Fritjof Ziegler 228</p> <p>Kindergarten Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt 1033 Kälbertshausen 9283313 Leiterin Dagmar Brettel</p> <p>Kath. Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Bad Rappenau Pfarrbüro 07264/4332</p> <p>Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Praxis Dr. Johmann 1338</p> <p>Zahnarztpraxis Dr. Sipeer 928363</p> <p>Domus Cura Pflegezentrum Hüffenhardt 928930</p> <p>Nachbarschaftshilfe Pfarrer Ziegler 228 Hü: Bernhard Eckert 535 Kä: Erhard Geörg 334</p> <p>Tierarztpraxis Waberschek 928617</p>
--	--	---

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag 7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	



Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

9.8. Anneliese Pfisterer

75 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



**MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!
BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER**



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833

mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflugestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 7.8. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr

- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

Jetzt KWIN-App

herunterladen!

KWIN · Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR · Sassenhecken 1 · 74722 Buchen · www.kwin-online.de

Bevölkerungsfortschreibung



Juli 2023

Monat Juli 2023	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.566	490	2.056
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	5	1	6
Zuzüge	14	5	19
Wegzüge	8	13	21
Stand Monatsende	1.568	481	2.049

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Übung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 4.8.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 8.8.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 25.5.2023

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Durchführung der Eigenkontrollverordnung (EKVO)
Vorstellung der Ergebnisse der Kanalbefahrungen in Hüffenhardt und Kälbertshausen und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise
3. Freiwillige Feuerwehr
Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser Hüffenhardt und Kälbertshausen mit einer Abgasabsauganlage
Vergabe
4. Bildung und Betreuung
Digitalisierung Schule
Vergabe der Arbeiten zur Erstellung einer W-LAN-Lösung
5. Bildung und Betreuung
Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2023/24
6. Bildung und Betreuung
Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/24
 - 6.1 Zustimmung zu den Festsetzungen der Elternbeiträge durch den Träger in der Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt
 - 6.2 Änderung der Gebührensatzung für Kindertagesbetreuungseinrichtungen (Naturkindergarten)
7. Erddeponie Hüffenhardt
Vereinbarung mit der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWIn) zur Übernahme des organisatorischen und technischen Betriebs der Bodenaushubdeponie Hüffenhardt
8. Wahl der Schöffinnen und Schöffen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 beim Amtsgericht Mosbach
9. Bauantrag zum Umbau und Umnutzung einer Wohnanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 354, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
10. Bekanntgabe Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
11. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
12. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ein Einwohner äußert sich zur Beschaffung einer Abgasabsauganlage und möchte wissen, ob diese auf Druckluft basiere. Dies wird von Bürgermeister Neff bestätigt.

Eine Zuschauerin möchte einem Gemeinderat eine Frage stellen zu seiner Aussage in der letzten Gemeinderatssitzung, die in der Presseveröffentlichung zu lesen war.

Sie lautete: Die Gemeinde sei für die Menschen im Pflegeheim nicht verantwortlich. Bürgermeister Neff lehnt eine direkte Frage an ein Gremiumsmitglied unter Verweis auf die Regelungen der Geschäftsordnung ab. Ein weiterer Zuhörer kritisiert diese Regelung. Gemeinderat Müller erklärt, dass die Aussage in der Presse ihm zugeschrieben wurde, der Wortlaut allerdings nicht korrekt wiedergegeben wurde. Bürgermeister Neff erläutert, dass die Aussage im Zusammenhang mit der Beschaffung von Notstromaggregaten getroffen wurde. Im Falle des Wohn- und Pflegezentrums sei nicht die Gemeinde für die Beschaffung zuständig, sondern der Träger.

Ein Einwohner nimmt Bezug auf die Entscheidung des Gemeinderats, kein Notstromaggregat für die Feuerwehr Kälbertshausen zu beschaffen. Er bittet um Prüfung, ob ein Funkverkehr im

Gerätehaus bei Stromausfall noch möglich ist, wenn die Fahrzeuge sich andernorts im Einsatz befinden. Bürgermeister Neff muss die Frage mit der Feuerwehr abklären. Der Anfragende bittet um Rückmeldung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff führt unter Verweis auf die Vorlage in das Thema ein.

In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Kanäle in Hüffenhardt und Kälbertshausen befahren. Die Ergebnisse der TV-Inspektion liegen nun vor und werden in der Sitzung durch Herrn Dipl.-Ing. Guido Lysiak vorgestellt.

Im Ortsteil Hüffenhardt belaufen sich die Kosten für notwendige Sanierungen laut Kostenschätzung auf ein Gesamtvolumen von 3,2 Millionen Euro, davon entfallen 2,25 Millionen Euro auf Schäden der Klasse 0 und 1, weitere 375.000 Euro auf Schäden der Klasse 2.

In Kälbertshausen beträgt das Gesamtvolumen laut Schätzung rund 1 Million Euro, auf die Schadensklassen 0 und 1 entfallen rund 650.000 Euro.

Die Sanierung muss zügig angegangen werden, eine Aufteilung auf mehrere Haushaltsjahre ist aber sinnvoll, da Ausgaben dieser Größenordnung den Haushalt der Gemeinde überfordern. Im Rahmen des Sanierungskonzepts sollte auch entschieden werden, ob Quartiere gebildet werden oder nach Schadensklassen vorgegangen wird. Quartierbildung hätte aus Sicht der Verwaltung den Vorteil, dass nicht im gesamten Ort gleichzeitig Tiefbauarbeiten stattfinden. Zu entscheiden wäre auch, ob auch Schäden der Klassen 3 und höher sofort mit einbezogen werden. Die derzeitige Förderrichtlinie Wasser sieht derzeit ab einem Wasser/Abwasserentgelt von 6,90 Euro eine Förderung von 20 %, ab einer Gebühr von zusammen mehr als 8,30 Euro eine Förderung von maximal 80 % vor. Der Schwellenwert errechnet sich nach einem vorgegebenen Berechnungsschema. Sofern die Förderung bewilligt wird, kann mit einer Förderung von 37,1 % gerechnet werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass selbst bei Vorliegen der Voraussetzungen das Programm häufig überzeichnet ist und eine Förderung nicht garantiert werden kann. Außerdem wurde eine neue Förderrichtlinie Wasser angekündigt. Hier ist von einer Erhöhung des Schwellenwerts für die Förderung und einer Herabsetzung der Förderquote (von 80 auf 70 %) auszugehen.

Dipl.-Ing. Guido Lysiak vom Ingenieurbüro für Kommunalplanung Mosbach stellt die Ergebnisse der Kanalbefahrung für das Kanalnetz in Hüffenhardt und Kälbertshausen in der diesem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Gemeinderat Hagner erkundigt sich nach einer Kanalsanierung im Inlinerverfahren vor 10 – 15 Jahren in der Hauptstraße ab Pizzeria Richtung Westen. Er hat der Präsentation entnommen, dass sich dort mehrere Schadstellen befinden und erkundigt sich, ob hier Handlungsbedarf bestehe. Herr Lysiak antwortet, dass geprüft werden müsse, was dort eingebaut wurde. Er verweist auf den technischen Fortschritt seit der damaligen Sanierung.

Gemeinderat Hagendorn bezieht sich in seiner Frage auf die beste Vorgehensweise bezüglich der Förderung. Herr Lysiak hält es nicht für sinnvoll, einen Förderantrag über die Gesamtsumme zu stellen.

Gemeinderätin Rieger erkundigt sich nach dem Zeitraum für eine Bewilligung. Bei einer Antragstellung bis Ende September sei frühestens im Frühjahr mit einem Förderbescheid zu rechnen, eventuell auch bis Jahresende, so Herr Lysiak.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagendorn nach Sanierung bei besonders dringlichen Schäden der Schadensklasse 0 gibt Herr Lysiak zu bedenken, dass die Auftragslage bei den ausführenden Firmen ebenfalls eine Verzögerung um bis zu 3 Monaten bei der Ausführung wahrscheinlich machen.

Gemeinderätin Rieger befürchtet Kostensteigerungen, Herr Lysiak hält aber eine Preisgleitklausel wegen des kurzen Ausführungszeitraums nicht für zielführend.

Gemeinderat Hagner fasst zusammen, dass die Gemeinde demnach in den nächsten 3 – 4 Jahren jährlich einen Förderantrag stellen und Mittel für die Kanalsanierung bereitstellen muss. Herr Lysiak bestätigt dies unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde dies leisten kann.

Gemeinderätin Rieger erklärt, dass abwarten hier nichts bringe und angesichts der zu erwartenden Preissteigerungen die Sanierung so zügig wie möglich durchgeführt werden sollte.

Auf die Frage von Gemeinderat Hagendorf antwortet Bürgermeister Neff, dass im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 100.000 Euro für Kanalsanierungen eingestellt wurden.

Gemeinderat Prinke bittet um Weiterleitung der Präsentation.

Er erkundigt sich nach der Dringlichkeit der Schäden Klasse 1 – 3. Dies lässt sich nach Herrn Lysiak nur schwer abschätzen. Aufgrund der Begrenztheit der Fördermittel empfiehlt er eine Beschränkung auf die dringlichsten Maßnahmen. Es sei zu überlegen, Schäden der Klasse 3 nicht einzubeziehen. Erfahrungsgemäß verschlechtern sich diese nicht signifikant.

Gemeinderat Hagendorf erkundigt sich, ob die Lindenstraße im ersten Sanierungsjahr bereits mitgenommen werden sollte. Bürgermeister Neff verneint. Das Deckenprogramm des Landratsamts sollte abgewartet werden und die Lindenstraße als separate Maßnahme eingeplant werden.

Die Vorstellung des 1. Maßnahmenpakets soll in der Gemeinderatssitzung im Juli erfolgen.

Beschluss

Das Ingenieurbüro IfK wird mit der Zusammenstellung eines 1. Maßnahmenpaketes beauftragt. Ein Förderantrag wird gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3

Bürgermeister Neff fasst den Sachverhalt zusammen, Bauamtsleiterin Ernst erläutert die Details anhand der Vorlage.

Die Feuerwehrgerätehäuser in Hüffenhardt und Kälbertshausen sollen mit einer Abgasabsauganlage ausgestattet werden. Im Haushaltsplan 2023 wurden daher Mittel in Höhe von 24.000 Euro eingestellt.

Bei zwei Fachfirmen wurden Angebote eingeholt. Die Angebote der Firma Ecovent GmbH & Co. KG belaufen sich auf 13.435,06 Euro brutto für das Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt und 8.673,51 Euro brutto für die das Feuerwehrgerätehaus Kälbertshausen. Es beinhaltet die Lieferung und Montage einer mitfahrenden, druckluftbetätigten Abgasabsauganlage für 2 Fahrzeuge in Hüffenhardt, 1 Fahrzeug in Kälbertshausen inklusive Ventilator, Steuerung und Befestigungen. Für Kälbertshausen wird ein Kompressor mit angeboten (ist in Hüffenhardt bauseits vorhanden).

Optional wird ein Radialventilator für Hüffenhardt für 3 Stellplätze als Erweiterungsmöglichkeit angeboten. Das Angebot für Hüffenhardt würde sich durch diese Optionalposition auf 13.712,99 Euro erhöhen. Mit Feuerwehrleitung und Hersteller würde im Falle einer Vergabe an diesen Hersteller besprochen, welche Variante sinnvoll ist. Für die jährliche Wartung der Anlage werden 483,44 Euro brutto für Hüffenhardt und 413,53 Euro für Kälbertshausen angeboten. Die Lieferzeit beträgt 8 – 12 Wochen.

Das Vergleichsangebot beläuft sich auf 21.541,24 Euro für das Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt und 16.156,99 Euro brutto für das Feuerwehrgerätehaus in Kälbertshausen. Ein Angebot für die jährliche Wartung wurde nicht unterbreitet. Der Bieter hätte den Vorteil, räumlich näher zu sein (Umkreis 30 km), allerdings wird bei den doch erheblichen Preisunterschieden die Vergabe an die Firma Ecovent vorgeschlagen.

Beide Anbieter weisen auf mögliche kurzfristige Preiserhöhungen aufgrund der steigenden Rohstoffpreise hin.

Die Feuerwehrgerätehäuser wurden von Vertretern beider Firmen unter Beteiligung der freiwilligen Feuerwehr besichtigt.

Eine mögliche Wiederverwendung der Anlage bei einem Standortwechsel wurde angesprochen. Der Vertreter der Fa. Ecovent sieht dies zumindest kritisch bis nicht durchführbar, der andere Firmenvertreter sieht hier keine Probleme.

Die Wertgrenze für Verhandlungsvergaben bei Liefer- und Dienstleistungen liegt derzeit bei 50.000 Euro.

Zur Installation der Abgasabsauganlage sind Elektroarbeiten erforderlich, die im Angebot nicht enthalten sind.

Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass der Ortschaftsrat der Beschaffung der Abgasabsauganlage zugestimmt hat.

Die Frage von Gemeinderat Hagner, ob für das Gerätehaus Hüffenhardt bereits ein dritter Stellplatz berücksichtigt wurde, wird von Bauamtsleiterin Ernst und Gemeinderat und Feuerwehrmitglied Prinke verneint. Das Angebot betrifft die aktuell vorhandenen Stellplätze im Feuerwehrgerätehaus. Bürgermeister Neff verweist auf eine laufende Untersuchung eines beauftragten Architekturbüros zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses am jetzigen Standort. Bürgermeister Neff bestätigt, dass das Ergebnis dieser Untersuchung vor Auftragserteilung abgewartet werden soll.

Beschluss

Die Lieferung und Montage der Abgasabsauganlagen für die Feuerwehrgerätehäuser werden an den günstigsten Bieter, die Firma ecovent GmbH & Co.KG, wie folgt vergeben:

- für das Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt zum geprüften Angebotspreis von 13.712,99 Euro brutto,
- für das Feuerwehrgerätehaus Kälbertshausen zum geprüften Angebotspreis von 8.673,51 Euro brutto,
- für die jährliche Wartung Anlage Hüffenhardt 483,44 Euro brutto,
- für die jährliche Wartung Anlage Kälbertshausen 413,53 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Hauptamtsleiterin Ernst führt zum Sachverhalt Folgendes aus: Auf den Grundsatzbeschluss im Gemeinderat am 26.1.2023 wird verwiesen. Die Vergabe der Displays und der Elektroarbeiten wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen. Die Arbeiten zur Erstellung einer W-LAN-Lösung wurden beschränkt ausgeschrieben. 3 Fachfirmen waren an der Ausschreibung beteiligt. Die Submission erfolgte am 28.4.2023. Die Prüfung der Angebote in rechtlicher und fachlicher Hinsicht erfolgte durch die Komm. One in Zusammenarbeit mit Herrn Schuster, Firma Macro Mosbach.

Formelle Prüfung

Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und rechtsverbindlich unterzeichnet.

Rechnerische Prüfung

Die einzelnen Angebotspositionen wurden in Form eines Preisvergleichs gegenübergestellt (Anlage) und anhand der Einzelpreise die Endsummen ermittelt. Multiplikationsfehler (Anzahl x Einzelpreis) wurden korrigiert.

Fachliche Prüfung

Die angebotenen Produkte wurden gemäß den im Leistungsverzeichnis (LV) vorgegebenen Kriterien geprüft, soweit dies anhand der zur Verfügung stehenden Produktinformationen möglich war. Im LV sind neben technischen Spezifikationen Geräte aus der Business-Linie führender Marken-Hersteller (z.B. DELL, Fujitsu, Lenovo und Hewlett-Packard) gefordert. Geräte, deren Leistungsdaten direkt vergleichbar sind, sind zugelassen.

Zusammenstellung der angebotenen Systeme

Hardware-Bieter	Switch	Firewall	Access Points
Metacomp GmbH	Netgear GS728TPPv2	Sophos XGS 107	Ubiquiti UniFi U6-Pro
Bieter 2	Lancom GS-3528XP	Lancom R&S UF- 360 Unified	Lancom LX-6400 Wi-Fi 6 Access Point
Bieter 3	Ubiquiti USW-24 Pro POE	Sophos XGS 107	Ubiquiti UniFi U6-Pro

Tabelle 1: Übersicht angebotene Systeme

Die Angebote erfüllen die Anforderungen des LV in vollem Umfang.

Die nachfolgende Tabelle informiert über die Kosten für die Lieferung der Hard- und Softwarekomponenten (inklusive **19 % MwSt.**, abzgl. Skonto) incl. Installation.

Auswertung Hard- und Software und Dienstleistung

Bieter	Betrag in €
Metacomp GmbH	9.860,74
Bieter 2	23.576,28
Bieter 3	16.952,74

Tabelle 2: Übersicht Lieferanten

Haushaltsmittel und Zusammenstellung der vergebenen Aufträge

Im Haushaltsplan 2023 wurden Mittel in Höhe von 30.800 € eingestellt.

Die Vergaben dazu setzen sich wie folgt zusammen:

- Begleitung der Ausschreibung durch Komm.One 3.250,60 € brutto
- Beschaffung und Installation der Displays 7.199,50 € brutto
- Elektroarbeiten 16.937,03 € brutto
- Errichtung W-LAN-Lösung 9.860,74 € brutto
- Gesamtbetrag 37.247,87 € brutto

Die Förderung Digitalpakt beläuft sich auf 15.800 €.

Auf die Frage von Gemeinderat Prinke erläutert Hauptamtsleiterin Ernst, dass die Verkabelung durch den beauftragten Elektriker erfolgt.

Beschluss

Die Arbeiten zur Errichtung einer W-LAN-Lösung für die Grundschule Hüffenhardt erfolgen an den günstigsten Bieter, die Firma Metacomp GmbH, Heinkelstraße 5 68804 Altlußheim, zum geprüften Angebotspreis von 9.860,74 € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5

Die Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung in Hüffenhardt wird von Hauptamtsleiterin Ernst vorgestellt.

Einführung

Nach der Einführung und Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für alle drei- bis sechsjährigen Kinder ab dem 1.1.1996 und der damit einhergehenden Verpflichtung für die Träger der öffentlichen Jugendhilfe bzw. der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Schaffung und Finanzierung der notwendigen Infrastruktur, haben die Kommunen in Baden-Württemberg dies mit einem entsprechenden Kraftakt geschafft. Seit dem 1.8.2013 gilt ein weiterer Rechtsanspruch, und zwar für alle ein- bis dreijährigen, sodass ab Vollendung des ersten Lebensjahres nun bis zum Eintritt in die Schule ein subjektiver Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung besteht.¹

Die ständige Weiterentwicklung der Angebote in quantitativer und qualitativer Hinsicht erfordert eine sorgfältige Bedarfsplanung und setzt eine differenzierte Erhebung des vorhandenen und absehbaren örtlichen Bedarfs voraus.²

Rechtliche Grundlagen der Bedarfsplanung

Die Verpflichtung der Gemeinden zur Erstellung und Fortschreibung einer Bedarfsplanung ergibt sich aus § 3 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz – KiTaG): Die Gemeinden haben unbeschadet der Verpflichtung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe auf ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren nach § 24 Absatz 2 und 3 SGB VIII hinzuwirken.

Die örtliche Bedarfsplanung ist eine weisungsfreie Pflichtaufgabe i.S. des § 2 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung und stellt zugleich die zentrale Grundlage für die Förderung freier Träger dar. Die Bedarfsermittlung hat dabei unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und Personensorgeberechtigten zu erfolgen. Am Ende des Verfahrens spiegelt die Bedarfsplanung also wider, was an Bedürfnisartikulation der Betroffenen anerkannt und gemeinsam mit weiteren Vorstellungen zu gesellschaftlichen Erfordernissen als politisch gewollt und künftig finanzierbar definiert wurde.

Maßgeblich ist dabei in der Bedarfsplanung nicht nur der quantitative, sondern auch der qualitative Bedarf zu berücksichtigen, der sich an den §§ 3 bis 5 SGB VIII zu orientieren hat. Hierzu zählen: Wertorientierungen, pädagogische Arbeitsformen, Vorrang der freien Jugendhilfe, Wunsch- und Wahlrecht der Eltern, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Öffnungszeiten, örtliche Lage der Einrichtung)

Zwischenergebnis: Die Gemeinde hat nicht nur die Zahl der zu betreuenden Kinder prognostisch festzustellen, sondern auch die benötigten Betreuungsarten zu definieren.

Bestandsaufnahme

Quantitative Bestandsaufnahme

Für die Betreuung von Kindern über drei Jahren gibt es im Evangelischen Haus für Kinder im Mühlweg 3, Hüffenhardt, zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) für Dreijährige bis Schuleintritt mit einer Höchstgruppenstärke von jeweils 25 Kindern. Somit werden maximal 50 Kinder über drei Jahre in der Einrichtung betreut.

Für Kleinkinder wurde eine Kleinkindbetreuung (Krippe) für Kinder vom ersten Lebensjahr bis drei Jahre mit zehn Plätzen eingerichtet. Für die Betreuung von Kindern über drei Jahren gibt es im Evangelischen Haus für Kinder in der Hälde 2, Kälbertshausen, eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) für Dreijährige bis Schuleintritt mit einer Höchstgruppenstärke von 25 Kindern.

Für Kleinkinder wurde eine Kleinkindbetreuung (Krippe) für Kinder vom ersten Lebensjahr bis drei Jahre mit zehn Plätzen eingerichtet.

Der Betrieb der Einrichtung in Kälbertshausen war zunächst bis August 2020 befristet, der Gemeinderat hat dem unbefristeten Weiterbetrieb zugestimmt.

Im September 2022 eröffnete die Gemeinde einen Naturkindergarten mit weiteren 20 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis Schuleintritt.

Mit der Einführung des Betreuungsanspruches zum 1.8.2013 für Kleinkinder haben Bund und Land eine Betreuungsquote von rund 34 % anvisiert. Allerdings ist dem tatsächlichen Bedarf vor Ort Rechnung zu tragen. Mit zwanzig Betreuungsplätzen in der Kleinkindbetreuung erfüllt die Gemeinde Hüffenhardt am 1.9.2022 voraussichtlich eine Betreuungsquote von 46 %.

Der Betreuungsumfang aller 115 Plätze von einem Jahr bis Schuleintritt umfasst 6,5 Stunden täglich, und zwar entweder von 7.30 bis 14.00 Uhr oder 8.30 bis 15.00 Uhr.

Die Betreuung von Kindern kann auch über die Kindertagespflege erfolgen. Dort können Kinder vom ersten Lebensjahr bis zu ihrem 14. Geburtstag betreut werden. Die Betreuung und Erziehung findet im Haushalt der Tagespflegeperson oder der Personensorgeberechtigten des Tagespflegekindes oder außerhalb des Haushaltes in anderen geeigneten Räumen statt. Die Kindertagespflege obliegt der Planung und Vermittlung durch das Jugendamt Neckar-Odenwald-Kreis und nicht durch die Gemeinde. Die Gemeinde hat in Anerkennung dieses Angebotes und als Anreiz zur Wahrnehmung eines solchen Angebotes im Jahr 2013 die finanzielle Unterstützung in der Bezahlung der Tagesmutter beschlossen, wenn ein entsprechendes Angebot durch ein Kind mit Wohnsitz in der Gemeinde Hüffenhardt wahrgenommen wird. Dabei werden die Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge, im Monat maximal 150 Euro, übernommen, wenn ein Kind der Gemeinde durch eine Tagesmutter betreut wird (Modell Basiszuschuss). Auch für die flexible Betreuung in „ungewöhnlichen“ Betreuungszeiten wird ein Zuschuss gewährt. Aktuell gibt es am Ort ein Angebot für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege. Ein weiteres Kind wird bei einer Tagespflegeperson mit Wohnsitz außerhalb Hüffenhardt betreut.

Qualitative Bestandsaufnahme

Der Bedarfsplan sollte sich nicht nur nach der Quantität, sondern vor allem auch nach der Qualität der Kindertageseinrichtungen ausrichten. Denn: Jede Kindertageseinrichtung hat eigene Ansätze und Schwerpunkte im Rahmen der frühkindlichen Bildung. Dabei muss jedoch die Arbeit nach dem Orientierungsplan sichergestellt werden. Für das Evangelische Haus für Kinder in Hüffenhardt liegt eine Konzeption vor, die im Zuge der Eröffnung des Hauses in Kälbertshausen überarbeitet wurde. Bei Bedarf wird die Konzeption auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt. Die Konzeption des Naturkindergartens in Trägerschaft der Gemeinde ist auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Leben & Wohnen > Bildung, Kinder & Jugend > Kindergärten hinterlegt.

Finanzielle Auswirkungen des Bestandes an Betreuungsplätzen

Kindergartengebühren

Bei der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen empfehlen das Land sowie Gemeindefinanzierungsstellen 20 % der Ausgaben für die Kindertageseinrichtung durch Elternbeiträge zu finanzieren.

Gebühren zum Kindergartenjahr 2022/2023

a)

Elternbeiträge Ü3	ab 1.9.2022
1. Kind	185 €
2. Kind	146 €
3. Kind	102 €
4. und jedes weitere Kind	42 €

b)

Elternbeiträge U3	ab 1.3.2023
1. Kind	434 €
2. Kind	331 €
3. Kind	228 €
4. und jedes weitere Kind	92 €

Die Kindergartenbeiträge wurden zum 1.3.2023 letztmalig erhöht, auf die Ausführungen in der Gemeinderatsvorlage vom 30.6.2022 wird verwiesen.

Nach Bekanntgabe der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der 4-K-Konferenz zu den Landesrichtsätzen sollen die Beiträge zum 1.9.2023 weiter erhöht werden.

Interkommunaler Kostenausgleich

Für Kinder mit Hauptwohnsitz in Hüffenhardt bezahlt die Gemeinde Hüffenhardt einen Kostenausgleich, wenn das Kind außerhalb betreut wird. Die rechtliche Grundlage hierfür findet sich in § 8 a KiTaG. Der Kostenausgleich wird jährlich durch Städte- und Gemeindetag neu berechnet und die errechneten Sätze aufgrund der Empfehlung der Verbände zur Anwendung gebracht. Die Gemeinde erhebt beim Besuch auswärtiger Kinder ebenfalls den Kostenersatz.

2022 wurden Kostenersatzanträge für die Betreuung von 6 Hüffenhardter Kinder aus mehreren Nachbargemeinden in Höhe von insgesamt 9.923 Euro gestellt. In Hüffenhardt bzw. Kälberthausen wurden 2022 zwei auswärtigen Kinder betreut und dafür Kostenersatz in Höhe von 742 Euro in Rechnung gestellt.

Finanzausgleichsgesetz

Das Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt die Erstattungssätze des Landes an die Gemeinden für die Pflichtaufgabe „Betreuung von Kindern“. Die Mittel werden unabhängig von der Trägerschaft der Einrichtungen an die Gemeinden überwiesen, welche diese Mittel und i.d.R. einen aus Eigenmitteln erbrachten Anteil für die Deckung der Kosten aus der Tagesbetreuung verwendet. Die jährlichen Mittel, welche die Gemeinde vom Land aus dem FAG erhält, sind abhängig von der Zahl der belegten Plätze zum Stichtag 1.3. des Vorjahres in der Gemeinde sowie den vom Land berechneten Kostensätzen, die pro Kind gewährt werden. Die Zahlen werden bis zur Sitzung nachgereicht.

Bedarfsplanung

Anzahl der zu betreuenden Kinder

Bei der quantitativen Erhebung geht es darum, die Anzahl der Kinder zu erfassen, um Aussagen über die Platzentwicklung machen zu können. Die Anzahl der Weg- und Zuzüge von Familien sind hierbei immer eine unbekannte Größe.

Die Geburtenzahlen in Hüffenhardt sind pro Jahr schwankend. Zur Verdeutlichung wird auf die Zahl der Kinder pro Kindergartenjahrgang (jeweils 1.9. – 31.8. des Folgejahres, Stand 10.3.2022) verwiesen:

2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023
27	17	22	21	18	16	17	17	9 + x

Es sei darauf verwiesen, dass das Geburtenjahr 2022/2023 aufgrund des Zeitpunktes der Erstellung der Bedarfsplanung noch nicht vollständig beziffert werden kann.

Prognose der künftig zu betreuenden Kinder

Die Prognose der Geburtenentwicklung wurde in der Vergangenheit stets auf der Basis der Frauen berechnet, die im aktuellen Jahr das 30. Lebensjahr vollenden.

Nachdem die Geburtenrate in den vergangenen Jahren leicht gestiegen ist, erfolgt die Prognose unter der Annahme eines Geburtenfaktors von 1,5. Somit stellt sich die Geburtenentwicklung wie folgt dar:

Jahrgang	Weibliche Einwohner	Nachwuchs im Jahr	Prognose Geburten
1991	12	2021	18
1992	12	2022	18
1993	12	2023	18
1994	8	2024	12
1995	9	2025	14
1996	7	2026	11
1997	8	2027	12

Die Zahl der Geburten schwankt mit den einzelnen Jahrgängen und deren Frauenstärke sehr stark.

Sinnvoll ist daher auch alternativ eine Betrachtung der Geburtenjahrgänge in früheren Jahren und Bildung einer durchschnittlichen Jahrgangsstärke. Dann müsste die Gemeinde bei der Bedarfsplanung pro Kindergartenjahr von 18 Geburten ausgehen. Dies erscheint sachgerecht.

Quantitativer Platzbedarf

Platzbedarf für Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt

Die vorgenannten Erhebungen an Kinderzahlen mit Bezug auf das Kindergartenjahr können nun verwendet werden, um den Platzbedarf festzustellen.

Die Gemeindegröße ermöglicht es, dass aufgrund der Kenntnisse zu den Kindern Anpassungen im Bedarf möglich sind. Diese sind als Anmerkungen dem errechneten Platzbedarf angefügt.

Geburts- tag	Gebur- ten	davon Käl- berthau- sen	Alter						
			U1 Jahr	U2 Jahre	U3 Jahre	U4 Jahre	U5 Jahre	U6 Jahre	U7 Jahre
1.9.2016- 31.8.2017	22	4	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023
1.9.2017- 31.8.2018	21	4	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024
1.9.2018- 31.8.2019	18	2	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025
1.9.2019- 31.8.2020	16	3	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026
1.9.2020- 31.8.2021	17	1	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
1.9.2021- 31.8.2022	17	0	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028
1.6.2022- 21.8.2023	18		2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029
1.6.2023- 31.8.2024	18		2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029	2029/ 2030

Fett gedruckt: Durchschnittszahlen

Platzbedarf im Kindergartenjahr

	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
Zahl zu betreuender Kinder nach Bedarfsplanung	87	79	77	72	68	70	71
Vorhandene Plätze über drei Jahre	75	75	95	95	95	95	95

Korrekturen, weil z.B. ein Kind sich tatsächlich nicht in Hüffenhardt aufhält oder auswärts eine Einrichtung besucht, wurden nicht eingerechnet.

Der Platzbedarf ist bis zum Ende des Kindergartenjahres 2023/2024 rein rechnerisch durch die Einrichtung eines Naturkindergartens gedeckt. Nach dem derzeitigen Stand der Anmeldungen gibt es bei den über 3-Jährigen bis zum Ende des Kindergartenjahres 13 freie Plätze.

Platzbedarf für Kinder unter drei Jahren

Nachdem zunächst in früheren Jahren ein Bedarf für 35 % der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren prognostiziert wurde, hat eine Elternbefragung in vergangenen Jahren zu einer verlässlicheren Planung geführt.

Künftig wird eine gezielte Abfrage des Betreuungsbedarfs (personalisiert) durch die Gemeinde aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung nicht mehr möglich sein. Es werden daher nicht personalisierte Abfragen zusammen mit den Glückwunschschreiben der Gemeinde nach der Geburt, sofern dem zugestimmt wurde, versandt. Es ist daher zu erwarten, dass die Rückläuferquote stark sinken wird.

Auch bei den unter 3-Jährigen können nachzeitigem Stand der Anmeldung alle Kinder aufgenommen werden. Die Nachfrage ging aufgrund der Erhöhung der Elternbeiträge stark zurück. Nachzeitigem Anmeldestand wurden für das kommende Kindergartenjahr insgesamt maximal 12 Kinder angemeldet. Nach diesem Höchststand im Oktober/November 2023 verringert sich die Belegung kontinuierlich durch Aufrücken in die Gruppe der 3- bis 6-Jährigen auf 10 und weniger, sodass ab Dezember 2023/Januar 2024 theoretisch eine Kleinkindgruppe geschlossen werden könnte. Die Situation der Kleinkindbetreuung wird in der Kuratoriumssitzung am 22.5.2023 erörtert und die möglichen Folgerungen in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Maßnahme zur Deckung des Platzbedarfs

Die bisherigen Ausführungen lassen den Schluss zu, dass die Betreuungsplätze in Hüffenhardt bei den über 3-Jährigen bis zum Schuleintritt ausreichen. Nach starken Geburtsjahrgängen in den Jahren 2016 – 2018 sind die Geburten leicht rückläufig.

Nachzeitigem Stand wäre ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 ein Rückgang der Zahl der zu betreuenden Kinder bei den über 3-Jährigen auf durchschnittlich 70 Kinder in den Folgejahren zu erwarten. Allerdings beabsichtigt die Gemeinde die Ausweisung neuer Baugebiete mit insgesamt 22 Plätzen, was sich mittelfristig auch auf die Anzahl der Kinder auswirken wird. Unsicher ist weiterhin, wie sich die Verteilung von Geflüchteten

auf die Auslastung der Kindertagesbetreuungseinrichtungen auswirken wird. Eine Prognose ist hier kaum möglich. Eine Umfrage zur Einrichtung einer Ganztagsbetreuung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Interesse seitens der Eltern war vorhanden, allerdings waren die Bedarfszeiten sehr unterschiedlich und viele Eltern nicht zur Übernahme der Kosten für ein Mittagessen in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten bereit. Eine Ganztagsbetreuung wurde aus diesen Gründen bisher nicht eingerichtet. Bei Einrichtung einer Ganztagsbetreuung würde sich die Platzzahl in der Gruppe von 25 auf 21 reduzieren, maximal die Hälfte, also 10 Ganztagsplätze, könnten angeboten werden. Neue Nachfragen seitens der Eltern bzw. seitens des Elternbeirats gab es seither nicht. Die Gemeindeverwaltung rät, die Akzeptanz beim Naturkindergarten und die Entwicklungen durch zu erwartende Flüchtlinge einerseits und auch eine dringend notwendige Stabilisierung des Personalstamms andererseits abzuwarten. Ein eventuellen Bedarf für eine Ganztagsbetreuung – bei ausreichender Platzkapazität – sollte frühestens im kommenden Jahr eruiert werden.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung 2023/2024 zur Kenntnis.
2. Die Betreuung von Kindern ab dem 1. bis zum 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt durch eine Tagespflegeperson ist Bestandteil dieser Bedarfsplanung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6

Hauptamtsleiterin Ernst verweist auf die Vorlage mit grundsätzlichen Informationen zur Festlegung der Elternbeiträge. Das Kindergartenkuratorium hat sich in seiner Sitzung am 22.5.2022 intensiv mit möglichen Handlungsoptionen zur besseren Auslastung der Kleinkindgruppen in den Kitas Hüffenhardt und Kälbertshausen befasst. Die erarbeiteten Handlungsoptionen werden im Folgenden stichwortartig dargestellt.

1. Angebot verkürzte Öffnungszeiten (6 statt 6,5 Stunden)
 - Vorteil: geringere Beiträge, Regelsatz für Krippen wäre bereits erreicht/überschritten, VÖ-Zuschlag von 25 % könnte entfallen
 - Problem: Entspricht nach Umfrage nicht dem derzeitigen Bedarf der Eltern: 6,5 Stunden werden benötigt und erhöhte Beiträge in Kauf genommen
2. Zwei Krippengruppen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, einmal VÖ (= 6,5 Stunden) einmal 6 Stunden
 - Vorteil: mehr Bedarfe abgedeckt, Anreiz durch geringere Beiträge für neue Anmeldungen
 - Problem: Durch den 25-% -Zuschlag VÖ wären die Unterschiede der Elternbeiträge sehr hoch.
 - Beispielsberechnung für Familien mit 1 Kind unter 18
 - Ohne VÖ, 6 Stunden Betreuung täglich 408 €
 - Mit VÖ, 6,5 Stunden Betreuung 552,50 €
 (Berechnung nach Regelsatz, geplante Erhöhung 1.3.2024: 494 €)
 - Es ist den Eltern wohl kaum zu vermitteln, dass für 0,5 Stunden mehr Betreuung am Tag rund 150 (90) €/Monat mehr gezahlt werden müssen.
 - Möglicher Kompromiss: Derzeitige Elternbeiträge nicht oder nur in geringerem Umfang erhöhen für VÖ-Gruppe und Zusatzangebot 6 Stunden Betreuung mit geringeren Beiträgen einführen, weitere Entwicklung abwarten
3. Zwei Krippengruppen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, einmal VÖ (6,5 Stunden) einmal 4 Stunden
 - Begründung: 4 Stunden wäre für Eltern, die nicht berufstätig sind, um pädagogisches Angebot machen zu können.
 - Elternbeiträge ausgehend von den Regelsätzen:

Staffelung	Regelsatz 6 h	Umrechnung 4 h
1. Kind	408	272
2. Kind	303	202
3. Kind	205	137
4. Kind	81	54

4. Mit Erhöhung der Elternbeiträge U3 pausieren ohne Zusatzangebot 6/4 Stunden und weitere Entwicklung abwarten
5. Eine Gruppe schließen, wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Im Sept./Okt. sind es noch 10 Belegungen, bei Schließung einer Gruppe keine weitere Aufnahme möglich.
 - Vorteil: Einsparung PK-Kosten

Nachteile: auf Zuzüge oder jetzt noch nicht bekannte Aufnahmewünsche könnte kaum mehr reagiert werden; wenn in 1 – 2 Jahren wieder eine höhere Nachfrage besteht, wäre das Personal weg und unter Umständen nicht so einfach wieder zu gewinnen;

6. Umwandlung einer oder mehrerer Ü3-Gruppen in altersgemischte Gruppen

Vorteil: Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr ist möglich, Gruppen Ü3 mit nachzeitigem Stand 13 freien Plätzen zum Ende des Kita-Jahres würden besser ausgelastet, Elternbeiträge für Kinder U3 in altersgemischten Gruppen würden lediglich verdoppelt und wären damit deutlich niedriger im Vergleich zu den 2023/2024 geplanten Erhöhungen.

Staffelung	Einfacher Beitrag VÖ ü 3	Doppelter Beitrag VÖ ü3	Gepl. Beitrag 1.9.2023	Gepl. Beitrag 1.3.2024
1. Kind	199	386	464	494
2. Kind	157	302	353	375
3. Kind	110	208	243	258
4. Kind	45	78	98	104

Nachteil: altersgemischte Gruppen sind aus pädagogischer Sicht äußerst problematisch. Große Entwicklungsunterschiede zwischen 2 und 6 Jahren.

Einrichtung Treppen, Podeste, Spielmaterial z.T. nicht für U3 geeignet, es fehlt an Schlafplätzen, die bei altersgemischten Gruppen angeboten werden müssen (Anmerkung: Letzteres nicht, wenn zeitgleich eine Krippengruppe schließt)

7. Nivellierung der Elternbeiträge, d.h. die Beiträge werden nicht mehr gestaffelt, sondern im Sinne einer Mischkalkulation zusammengerechnet und durch 4 geteilt.

Elternbeiträge lägen damit einheitlich unabhängig von der Zahl der Kinder unter 18 einer Familie bei 270 € (derzeitiger Beitrag) bzw. bei 290 € bei einer Erhöhung im September und bei 310 € ab 1.3.2024

Vorteil: Die Elternbeiträge lägen für Familien mit einem oder 2 Kindern (Große Mehrheit) deutlich unter den bisherigen bzw. künftig geplanten Sätzen.

Nachteile: Da die Mehrheit der Familien deutlich geringere Beiträge zahlt, wirkt sich dies auch negativ auf die Einnahmen des Trägers aus, was für die Gemeinde einen höheren Abmangel bedeutet.

Das gilt aber auch für unbelegte Plätze, wenn keine Gruppe geschlossen wird.

Kinderreiche Familien zahlen deutlich mehr als bisher; Beträge würden sich zum 1.9.2023 für Familien mit 3 Kindern von derzeit 228 € auf 270 bzw. 290 € um 42 bzw. 62 € erhöhen. Familien mit 4 und mehr Kindern gibt es zurzeit nicht in der Einrichtung.

Die Einnahmen aus Elternbeiträgen wurden wie folgt berechnet:

- a) zu erwartenden Elternbeiträge nachzeitigem Anmeldeungsstand
 1. bei Beibehaltung der bisherigen Sätze: 32.968 €
 2. bei Erhöhung wie geplant zum 1.9.23 und 1.3.24: 36.234 €
 3. bei Nivellierung 270 €: 21.060 €
 4. bei Nivellierung Erhöhungen wie geplant zum 1.9.23 (290 €) und 1.3.24 (310 €): 27.960 €
- b) zu erwartende Elternbeiträge bei Nivellierung cc und höherer Auslastung
 1. im Schnitt 10 Plätze: 32.400 €
 2. im Schnitt 12 Plätze: 38.880 €
 3. im Schnitt 15 Plätze: 48.600 € (unrealistisch)

Tabellarische Übersicht Elternbeiträge in Euro

	Erhöhung wie geplant	Ohne Erhöhung	Nivellierung ohne Erhöhung	Nivellierung mit Erhöhung	Nivellierung ohne Erhöhung 10 Plätze	Nivellierung ohne Erhöhung 12 Plätze
	36.234	32.968	21.060	27.960	32.400	38.880
Differenz zu Sp. 2	0	-3.266	-15.174	-8.274	-3.834	+2.646

Es gibt keine Garantie, dass durch die Nivellierung mehr Anmeldungen generiert werden können.

Anmerkung: Einige der erarbeiteten Optionen können kombiniert werden, z.B. Pausieren der Erhöhung mit allen anderen Varianten oder Angebot von Betreuungszeit 6 und 4 Stunden alternativ in der 2. Gruppe.

Zur weiteren Vorgehensweise: dem Kuratorium lagen in der Sitzung am 22.5.2023 keine Informationen über die finanziellen Auswirkungen der unterschiedlichen Optionen vor. Eine Vertagung und Rückverweis zur Vorberatung durch das Kuratorium wäre daher sinnvoll. Hinzu kommt: Träger der Kita und damit zuständig für die Festlegung der Handlungsoptionen und der Elternbeiträge ist die Kirchengemeinde, formal muss der Gemeinderat den Beschlüssen lediglich zustimmen, wobei die Festlegung immer in enger Absprache erfolgt.

Eine Abstimmung über die Elternbeiträge der Ü3-Gruppen wäre denkbar. Hier müsste lediglich darüber beraten und entschieden werden, ob der Zuschlag von 10 Euro zum Richtsatz, der aus Gründen der Haushaltskonsolidierung eingeführt wurde, beibehalten wird. Fraglich ist aber, ob dies Sinn macht. Die Kuratoriumsmitglieder waren mehrheitlich der Meinung, dass eine Vertagung über die Festlegung der Beiträge auch in diesem Bereich zu bevorzugen sei und empfehlen diese Vorgehensweise. Eine Rückmeldung an Kuratorium und Kirchengemeinderat, welche der vorgestellten Handlungsoptionen der Gemeinderat mittragen könnte/bevorzugen würde, wird aber ausdrücklich gewünscht.

Gemeinderat Hohenhausen spricht sich gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge für Kinder unter 3 Jahren aus. Zwei Gruppen sollten bestehen bleiben. Er ist nicht sicher, ob ein verkürztes Angebot mit 4 bzw. 6 Stunden von den Eltern angenommen wird. Bei der derzeitigen Belegung sei für das Betreuungspersonal ein entspanntes Arbeiten möglich. Das Problem bestehe natürlich in den fehlenden Einnahmen aus Elternbeiträgen, die ausgeglichen werden müssen.

Gemeinderat Müller hält es für notwendig, den Kostendeckungsgrad von 20 % im Auge zu behalten.

Gemeinderätin Rieger hält den Beitrag für zu hoch und für die Eltern fast nicht mehr zu leisten.

Gemeinderat Stark gibt zu bedenken, dass bei weiteren Erhöhungen der Elternbeiträge im kommenden Jahr fraglich sei, ob die angemeldeten Kinder überhaupt kommen. Er plädiert für ein Aussetzen der Erhöhungen.

Gemeinderat Hagner stimmt zu, verweist aber auf ähnlich hohe Elternbeiträge im benachbarten Kindergarten in Haßmersheim. Gemeinderat Prinke begrüßt die Einführung einer Betreuungszeit von 6 Stunden und die damit verbundene Wahlmöglichkeit für die Eltern.

Gemeinderat Weber spricht sich ebenfalls gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge im U3-Bereich und die Beibehaltung beider Kleinkindgruppen aus. Ein Angebot mit 6 Stunden Betreuungszeit sei nicht schlecht. Altersgemischte Gruppen lehnt er wegen der zu großen Entwicklungsunterschiede zwischen 2 und 6 Jahren ab.

Gemeinderat Hagendorn befürwortet auch die Beibehaltung beider Kleinkindgruppen und die Aussetzung der Erhöhungen im kommenden Kindergartenjahr.

Zustimmend äußert sich auch Gemeinderat Haas zur Kombination keine Erhöhung der Elternbeiträge und Angebot von Betreuungszeiten von 6 und 6,5 Stunden.

Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, wird in der Sache kein Beschluss gefasst, sondern die Angelegenheit zur erneuten Vorberatung an das Kindergartenkuratorium zurückverwiesen.

Zu Punkt 7

Bürgermeister Neff verweist auf die Vorlage zur Gemeinderatsitzung am 2.3.2023 und die grundsätzlichen Ausführungen.

Der Gemeinderat hatte die Entscheidung vertagt und um zusätzliche Informationen gebeten. Diese betreffen folgende Punkte:

1. Rechtliche Anforderungen an die Betriebsorganisation
2. Entwicklung der vertraglichen Vereinbarungen
3. Regelungen zum Betriebsbeauftragten für Abfall (Qualifikation, erforderlicher zeitlicher Umfang des Beschäftigungsverhältnisses)
4. Gegenüberstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben
5. Prüfung, ob die Aufnahme eines Passus in den Übergabevertrag mit der KWiN einvernehmlich möglich ist, die jährliche Einlagerungsmenge auf 2.500 m³ zu beschränken.

Hauptamtsleiterin Ernst führt dazu Folgendes aus:

Zu 1: Eine Zusammenstellung der KWiN zu den Rechtsgrundlagen und der Bedeutung dieser Regelungen in der Praxis ist als Anlage 1 beigefügt. Die Vorabkontrolle der Anlieferungen wie beschrieben kann die Gemeinde mitzeitigem Personal weder in fachlicher Hinsicht leisten noch bestehen die notwen-

digen personellen Kapazitäten für diese zusätzliche Aufgabe, die schon derzeit im Vorgriff auf die beabsichtigte Übernahme der Deponie durch KWiN übernommen wurde. Gleiches gilt für die Beurteilung, ob der Bodenaushub wirtschaftlich verwertbar und damit die Einlagerung nicht mehr zulässig ist. Die Gemeinde kann die Deponie unter den deutlich verschärften Anforderungen nicht rechtssicher betreiben. Hinzuweisen sei auch darauf, dass die Abfallbeseitigung originär die Aufgabe des Landkreises ist und die Kommunen hier nur aus der Historie heraus durch vertragliche Verpflichtungen den Betrieb der Deponien übernommen haben.

Zu 2: Der derzeit gültige Vertrag und der vorher geltende Vertrag sind als Anlagen 3 und 4 beigefügt. Zum derzeit gültigen Vertrag sei anzumerken, dass die Abführung der Erträge an die KWiN nie vollzogen wurde, sondern lediglich die Kosten für die Nachsorge mit 1,04 €/m³ und für den Betriebsbeauftragten für Abfall mit 0,27 €/m³ gezahlt worden waren. 2022 waren dies 1.400 Euro.

Zu 3: Die Anforderungen an den Betriebsbeauftragten für Abfall richtet sich nach der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) setzen als Qualifikation voraus:

- Dass er auf einem Fachgebiet, dem die Anlage zuzuordnen ist, ein Hochschul- oder Fachhochschulstudium abgeschlossen hat, eine kaufmännische, technische oder sonstige Fachschul- oder Berufsausbildung besitzt oder eine Qualifikation als Meister vorweisen kann
- Während einer einjährigen praktischen Tätigkeit Kenntnisse erworben hat über Anlage, Vermeidung/Bewirtschaftung der anfallenden Abfälle und hergestellten Erzeugnisse.

Selbst bei Vorliegen dieser Qualifikation kann eine Person nicht in Personalunion die Anlage betreiben und gleichzeitig Betriebsbeauftragter für Abfall sein, da dieser auch Beratungs- und Kontrollfunktionen hat. Die Aufgabe des Betriebsbeauftragten für Abfall wird schon seit einigen Jahren von der KWiN für die Erdeponien der Gemeinden im Landkreis wahrgenommen. Die Gemeinde zahlt hier einen Betrag von 0,27 € pro m³, das waren im Jahr 2022 290,25 €. Aus Sicht der Verwaltung macht hier die Einstellung eigenen Personals keinen Sinn.

Zu 4: Die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2019 bis 2022 sind als Anlage 5 auf beiliegender Tabelle gegenübergestellt. Festzuhalten ist, dass die Ausgaben die Einnahmen in den letzten Jahren überstiegen haben. Diese Situation wird sich noch verschlechtern, da die Ausgaben im Wesentlichen gleich bleiben bzw. die allgemeinen Kostensteigerungen hinzukommen, die Einnahmen aber zurückgehen, da aufgrund der Topografie der Deponie immer weniger Material eingelagert werden kann.

Rückstellungen für die anschließende Rekultivierung des neuen Teils sind dabei nicht berücksichtigt. Die Rückstellungen müssen nach einer Besprechung mit der KWiN am 17.5.2023 neu berechnet und sind daher im Vertragsentwurf nicht mehr aufgeführt. In der Besprechung mit der KWiN wurde signalisiert, dass eine nachvollziehbare Berechnung der Gemeinde akzeptiert würde.

Die Rekultivierung ist Aufgabe des jeweiligen Betreibers und würde somit für den neuen Teil der Deponie mit Übernahme des Betriebs an die KWiN übergehen. Anders sieht es für den alten, faktisch bereits stillgelegten Teil der Deponie aus. Hier war die Gemeinde als Betreiber zuständig, Rekultivierungsmaßnahmen gehen zulasten der Gemeinde. Schon jetzt ist bekannt, dass eine Anpassung der Profile erforderlich sein wird. Diese Information erfolgt nur nachrichtlich, für die Frage der Betriebsübergabe an KWiN spielt sie keine Rolle. Für die Rekultivierung des alten Teils der Deponie wäre die Gemeinde in jedem Fall zuständig.

Zu 5: mit einer Mengenbeschränkung von 3.000 m³ pro Jahr ist die KWiN einverstanden, es wurde allerdings vorgeschlagen, die Mengenbegrenzung auf Beseitigungsmaterial zu beschränken und für die Rekultivierung geeignetes Material davon auszunehmen. Material zur Aufbringung der Rekultivierungsschicht wird dringend benötigt und sollte immer angenommen werden. Die Verfüllung wird dadurch nicht beschleunigt.

Im Gespräch mit der KWiN wurde von dieser auch angeboten, die Möglichkeit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Deponiegelände zu prüfen. Damit könnten Einnahmen generiert werden, um die künftigen Rekultivierungskosten etwas abzufedern.

In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass die Deponie über lange Jahre Gewinne erwirtschaftet hat, die dem jeweiligen Gemeindehaushalt zugute kamen.

Bei einem Restvolumen von rund 9.000 m³ ist von einer Laufzeit der Deponie von 3 – 4 Jahren auszugehen.

Die Frage von Gemeinderat Prinke nach unterschiedlichen Angaben zum Restvolumen – 9.000 bzw. 12.000 m³ – kann von Ortsbaumeister Hahn aufgeklärt werden. Einmal ist das Deckmaterial mit eingerechnet, einmal nicht.

Gemeinderat Geörg bedauert es, dass die Deponie in 3 – 4 Jahren schließen muss und hält weite Anfahrten aus Umweltschutzgründen nicht für sinnvoll.

Zu begrüßen sei, dass das Personal der Gemeinde weiterhin tätig sei.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der als Anlage 2 beigefügten Vereinbarung zur Übernahme des organisatorischen und technischen Betriebs der Bodenaushubdeponie Hüffenhardt durch die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald-Kreis, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWfN), Sansenhecken 1, 74722 Buchen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8

Unter Verweis auf die Vorlage stellt Bürgermeister Neff den Sachverhalt vor.

Für Verhandlungen und Entscheidungen der zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Strafsachen werden bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet.

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2018 – 2023 gewählten Schöffinnen und Schöffen endet am 31. Dezember 2023. Für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 ist eine Neuwahl erforderlich. Die Schöffen werden vom Schöffenwahlausschuss auf Grundlage einer Vorschlagsliste gewählt, die von den Gemeinden aufzustellen ist.

Die **Gemeinde Hüffenhardt** muss **drei Personen** für die Aufnahme in die Vorschlagsliste benennen. Dabei soll eine individuelle Vorauswahl für die Heranziehung erfahrener und urteilsfähiger Personen getroffen werden.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung angemessen berücksichtigen. Die Aufnahme in die Liste erfolgt durch Wahl. Dabei ist die **Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeinderatsmitglieder**, erforderlich.

Nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums, des Innenministeriums und des Sozialministeriums ist bei der Auswahl der Personen darauf zu achten, dass diese für das Schöffenamtsamt geeignet sind.

Folgende Hinweise müssen ebenfalls beachtet werden:

- Deutsche nach Artikel 116 Grundgesetz
- Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen
- Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen sowie geistige Beweglichkeit und körperliche und gesundheitliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Alter zwischen 25 und max. 70 Jahren
- in der Gemeinde wohnhaft
- nicht in Vermögensverfall geraten sein
- **keine** Personen, die bereits acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und die letzte Amtsperiode noch andauert

Weitere Ablehnungsgründe sind in § 35 GVG aufgeführt.

Im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde wurde für die Aufnahme in die Vorschlagsliste geworben. Einschlägige Informationen zum Schöffenamtsamt sind im Internet zu finden.

Folgende Personen stehen nun zur Wahl:

- Berger, Kerstin
- Wagner, Kathrin
- Groß, Sergej (Kälbertshausen)

Die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste muss in der Sitzung durch Wahl erfolgen.

Es wird offen gewählt, da kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Haas wird bestätigt, dass die Liste durch Meldung der Kandidaten zusammengestellt wurde.

Beschluss

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen werden jeweils einstimmig gewählt:

- Berger, Kerstin
- Wagner, Kathrin
- Groß, Sergej (Kälbertshausen)

Zu Punkt 9

Das Baugesuch wird dem Gemeinderat im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben und von Bauamtsleiterin Ernst anhand eines Lageplans erläutert. Frau Ernst geht insbesondere auf die Nutzung eines Teils des Wohnraums für Kurzzeitmietverhältnisse und fehlende Angaben zur Zahl der Stellplätze ein.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Umbau und Umnutzung einer Wohnanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 354, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.4.2023 gibt Bürgermeister Neff bekannt, dass die Stelle als FSJ-Kraft an der Grundschule Hüffenhardt ab 1.9.2023 mit Frau Jana Hadinger aus Haßmersheim besetzt wurde.

In einer nicht öffentlichen Sitzung am 15.5.2023 wurden folgende Erzieherinnen für den Naturkindergarten jeweils zum frühest möglichen Zeitpunkt eingestellt:

1. Jasmin Brunner, Beschäftigungsumfang 50 %
2. Vanessa Pany, Beschäftigungsumfang 100 %
3. Daniela Maier, Beschäftigungsumfang 85 %.

Zu Punkt 11

Bürgermeister Neff gibt Folgendes bekannt:

• Entwicklung Gewerbesteuer

Insgesamt werden sich die Gewerbesteuererträge um rund 171.500 erhöhen. Derzeit stehen wir bei ca. 455.800 € und wenn die beiden Bescheide verbucht sind werden wir bei Gewerbesteuererträgen von 627.300 € landen.

Im Haushaltsplan haben wir mit 430.000 € gerechnet.

• Baugebiet Hälde Kälbertshausen: in einem Gespräch mit Ing.-Büro Schnese wurde folgender vorläufiger Zeitplan vereinbart: Ausschreibung Nov. – Dez. 2023, Vergabe Febr. – Mrz. 2024, Fertigstellung April – Oktober 2024

• Der Stand der Glasfaserverkabelung in Hüffenhardt wird erläutert.

• Eine Mitteilung der Terranets über Abschlussbericht vorzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Verlegung der Gasleitung ging ein, ein 3. Kommunaldialog findet am 20.6.2023 in Sinsheim statt.

• Termine

- nächste Sitzung Gemeinderat: Donnerstag, 29.6.2023

Gemeinderat Geörg schlägt den Ausbau eines Teilstücks des Schlagerwegs zu einem Radweg vor. Ca. 450 m Erdweg müssten geschottert werden, um gefahrlos mit dem Fahrrad zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen verkehren zu können. Bürgermeister Neff schlägt die Erstellung einer Kostenschätzung und Besprechung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 vor.

Gemeinderat Geörg verweist auf ein Notstromaggregat, das von einer Firma in Gemmingen hergestellt werde und mit einem Traktormotor betrieben werden könne. Er regt nähere Erkundungen zum Zweck der Beschaffung eines Notstromaggregats für Kälbertshausen an.

Gemeinderat Stark bemängelt den Zustand der Toilettenanlage im ehemaligen Rathaus. Weder Bürgermeister Neff noch Ortsbaumeister Hahn können hier zustimmen. Die Anlage wurde bereits vor einiger Zeit gründlich gereinigt und instand gesetzt. Möglicherweise bezieht sich Gemeinderat Stark auf den Zustand vorher.

Gemeinderat Geörg regt an, im ehemaligen Arztzimmer weitere Sanitäreinrichtungen zu installieren.

Zu Punkt 12

Ein Einwohner erkundigt sich zur Kostentragung bei der Kanalsanierung bei reparaturbedürftigen Hausanschlüssen. Bürgermeister Neff erwidert, dass die Gemeinde die Kosten ab Grundstücksgrenze zu tragen hat. Der Zuschauer regt die Veröffentlichung des vorgestellten Plans auf der Homepage an. Bürgermeister Neff sagt Abklärung mit dem Ingenieurbüro zu.

Ein Zuhörer verweist auf den Zustand der Bohnergasse, deren Sanierung wegen hoher Kosten zurückgestellt wurde. Die Straße müsse aber gefahrlos fußläufig begehbar sein, dies sei nicht mehr gewährleistet. Ein weiterer Zuschauer erkundigt sich nach dem Stand der Planung und regt in diesem Zusammenhang eine Erdverkabelung der seiner Meinung nach desolaten Oberleitung an. Bürgermeister Neff antwortet, dass lediglich eine teilweise

Sanierung der Asphaltdecke geplant sei. Auch ein vorgeschlagenes Leerrohr kann nicht verlegt werden da keine Erneuerung des Unterbaus vorgesehen ist. Auf Nachfrage erwidert Bürgermeister Neff, dass Gemeinde bzw. das bauleitende Ingenieurbüro sich bei entsprechenden Baumaßnahmen immer mit allen Leitungsträgern in Verbindung setzen, hier handelt es sich aber nicht um einen Vollausbau.

Ein Bürger verweist auf den sanierungsbedürftigen Zustand der Einlaufschächte in der Lindenstraße. Ortsbaumeister Hahn teilt mit, dass der zuständige Wasserzweckverband die Sanierung bereits zugesagt habe. Aufgrund der Sperrung in Wollenberg und die Umleitung des Verkehrs über Kälbertshausen wurde die Maßnahme zurückgestellt.

Ein Einwohner nimmt Bezug auf den privaten „Schuttplatz“ in Kälbertshausen, der mehrfach im Ortschaftsrat thematisiert wurde. Bürgermeister Neff verweist auf die Zuständigkeit des Landratsamts als Abfallbeseitigungsbehörde. Der Hinweis wurde weitergegeben.

Ein Zuschauer weist hin auf Schlaglöcher im Bereich Waldstraße / Landstraße. Er erkundigt sich, ob bereits ein Ausführungstermin für den Bau des zentralen Wasserhochbehälters in Kälbertshausen bekannt sei. Bürgermeister Neff erwidert, dass in der gestrigen Mitgliederversammlung mitgeteilt wurde, dass noch kein Förderbescheid vorliege.

Auf eine entsprechende Anfrage antwortet Bürgermeister Neff, dass zum 1.9.2023 ein Wechsel in der Revierleitung erfolgen wird.

¹ Quelle: BWGZ 11-12/2014, Seite 596

² Quelle: Orientierungshilfe zur Bedarfsplanung in der Tagesbetreuung ab 2011 des KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales)

Bürgerbüro geschlossen

Am Mittwoch, 9.8.2023 ist das Bürgerbüro geschlossen. Ab Donnerstag, 10.8.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

Grund- und Gewerbesteuerraten werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 3. Kalendervierteljahr 2023 am **15.8.2023** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Ab sofort auch Kartenzahlung möglich

Bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt kann man nun auch bargeldlos zahlen; egal ob mit der klassischen Bankkarte oder kontaktlos mit Apple bzw. Google Pay.

Mit der Einführung dieser Zahlungsmöglichkeit kommen wir dem Wunsch vieler Bürger*innen nach.

Termin für die Kommunalwahl 2024 steht fest

Die nächsten Kommunalwahlen in Baden-Württemberg finden am 9. Juni 2024 statt. Somit wird die Kommunalwahl erneut gemeinsam mit der Europawahl durchgeführt.

Das Kommunalwahlgesetz sieht vor, dass die nächsten regelmäßigen Kommunalwahlen in Baden-Württemberg in der Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 20. November 2024 stattfinden. Wahltag muss ein Sonntag sein. Der Wahltag wird vom Innenministerium bestimmt und im Staatsanzeiger bekannt gemacht. Auch die Europawahl wird am 9. Juni 2024 in Deutschland stattfinden. Nachdem der Rat der Europäischen Union bestätigt hatte, dass die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament im Zeitraum vom 6. bis 9. Juni 2024 europaweit durchgeführt werden, fasste die Bundesregierung den für die Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Beschluss und bestimmte den Sonntag, 9. Juni 2024, als Wahltag.

Bereits 1994, 2004, 2009, 2014 und 2019 wurden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Mitglieder der Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie in der Region Stuttgart die Mitglieder der Regionalversammlung an einem Tag gewählt.

Betreuungsangebote an der Grundschule Hüffenhardt

Auch im Schuljahr 2023/2024 läuft das Angebot „Kernzeitbetreuung“ und „flexible Nachmittagsbetreuung“ in bewährter Weise weiter.

Die Betreuung beginnt morgens ab 7.30 Uhr bis Schulbeginn und mittags nach Unterrichtsende bis 13.30 bzw. 14.30 Uhr.

Die Betreuung findet montags bis freitags statt.

Der Beitrag für die Kernzeitbetreuung (bis 13.30 Uhr) beträgt 18,- €/Monat für das erste Kind und 11,- €/Monat für das zweite und jedes weitere Kind. Der Beitrag für die flexible Nachmittagsbetreuung (von 13.30 bis 14.30 Uhr) beträgt 8,- €/Monat für das erste Kind und 5,- €/Monat für das zweite und jedes weitere Kind.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?
Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf www.polizeifurdich.de

Mit Hilfe von Promi

Wir wollen, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei
Kompetent. Kooperations. Neutral.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Erziehungsberechtigte/r:

Name

Adresse

Telefon / E-Mail

An die
Gemeindeverwaltung
74928 Hüffenhardt

**Anmeldung für die Kernzeiten- bzw. flexible Nachmittagsbetreuung an der
Grundschule Hüffenhardt**

Name des/ der Kind/er _____

Anmeldung soll gelten ab:

- Beginn des Schuljahres 2023/2024
- Beginn im laufenden Schuljahr ab _____

Bitte wählen Sie aus

- Kernzeitenbetreuung
- flex. Nachmittagsbetreuung

Die Kosten der Kernzeitenbetreuung für das erste Kind betragen monatlich 18,00 €, für das zweite Kind 11,00 €.

Für die flexible Nachmittagsbetreuung fallen zusätzliche Kosten zu der Kernzeitenbetreuung für das erste Kind von 8,00 €, für das zweite Kind von 5,00 € an.

Der monatliche Betrag darf durch die Gemeinde Hüffenhardt vom Konto

IBAN _____ BIC _____

Bank _____

abgebucht werden.

Eine Abmeldung im laufenden Schuljahr ist nur aus wichtigem Grund, z. B. schwere längere Krankheit, Wegzug, Schulwechsel, Arbeitslosigkeit etc. möglich.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Verantwortlicher für diese Anmeldung ist die
Gemeinde Hüffenhardt
Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt

Die Verarbeitung dieser Daten findet ausschließlich für die Zwecke der Anmeldung und Durchführung der Kernzeit- bzw. flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hüffenhardt statt (Artikel 6 (1) b) DSGVO). Die Daten werden ausschließlich an die Schule und an die Gemeinde weitergegeben. Die Daten werden nach Beendigung der Kernzeit-/Nachmittagsbetreuung wieder gelöscht bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Sie können jederzeit bei uns Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten einholen; ebenso die Berichtigung, Löschung oder Sperrung – Einschränkung der Verarbeitung (soweit keine Gesetzesgrundlage entgegensteht) verlangen. Ebenfalls haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ebenfalls können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren.

Wir benötigen diese Daten zwingend, um die Anmeldung Ihres Kindes zum von Ihnen gewünschten Betreuungsprogramm durchführen zu können. Sollten Sie diese Daten nicht bereitstellen wollen, können wir Ihr Kind leider nicht aufnehmen.

Hüffenhardt, den _____

Erziehungsberechtigte/r



Sonstige Mitteilungen der Gemeinde

Hüffenhardter Ferienprogramm

Gemeindeverwaltung – Acrylwerkstatt

Malschule Farbbox – Collage trifft Farbe

Vergangenen Freitag startete das Hüffenhardter Ferienprogramm mit der „Acrylwerkstatt“.

Acht Kinder haben sich an diesem Tag mit Frau Friedrich, Malschule Farbbox, getroffen, um gemeinsam Leinwände mit Bildern und Farben zu gestalten. „Was ist überhaupt eine Collage?“, alles was man dazu wissen muss erklärte Frau Friedrich an diesem Vormittag. Es wurde fleißig gepinselt, gemalt und ausgeschnitten; tolle Werke sind dabei entstanden.



Hüffenhardter Ferienprogramm

Polizei Mosbach – Radturnier

Ebenso fand am Montag im Rahmen des Hüffenhardter Ferienprogramms das Radturnier der Polizei statt. Um 10.00 Uhr trafen sich die Teilnehmer auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle Hüffenhardt, um ihr Können mit dem Rad zu zeigen. Zum Abschluss erhielt jeder eine Urkunde.



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Schon die Römer waren im Elzbachtal

Der heutige Wandervorschlag führt in den 1200-jährigen Ort Dallau im Odenwaldkreis. Das Dorf liegt links von der B 27 Heidelberg – Würzburg im reizvollen Elzbachtal und ist für erholsame

Waldwanderungen ein guter Ausgangspunkt. In Ortsmitte biegen wir links ab, überqueren die Elz und folgen der Markierung bis zu einem der drei Parkplätze vor dem Wald auf dem Höhenzug. Familien mit Kindern sollten den Parkplatz vor dem Märchengarten ansteuern und diese liebevoll ausgestattete Erholungsanlage besuchen. Neben den Bremer Stadtmusikanten, der Dornröschen- und Rumpelstilzchengruppe und den wackeren Sieben Schwaben gibt es noch viel Schönes zu entdecken. Unmittelbar neben dem gut geführten Waldcafé befindet sich ein schöner Kinderspielplatz. Mehrere markierte Wanderwege (Rundwege) führen von hier durch die stillen Wälder der Umgebung. Äußerst abwechslungsreich ist der Wanderweg vom Parkplatz in Richtung Waldehrpfad und weiter zur Schutzhütte, am Trienzbach entlang und dann ab Salzlackenschlag wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wanderzeit eine gute Stunde.

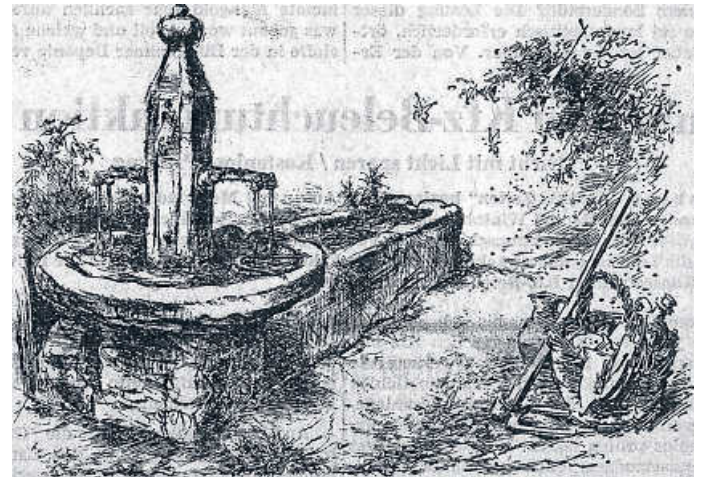
Ein besonders schöner Wanderweg führt vom Parkplatz neben der Sportanlage durch das Elzbachtal nach Rittersbach. Aber gehen Sie selbst auf Erkundung in dieser abwechslungsreichen Landschaft. Vom alten Rathaus in Rittersbach führt ein bequemer Waldweg den Elzbach entlang zu der nur 2 km entfernten Heidersbacher Mühle, die rundum von Wäldern umgeben ist. An der Mühle dreht sich noch ein altes bemoostes Mühlrad, und die Spezialitäten dieser Schenke sind weithin bekannt.

In dieser Landschaft, wo der Odenwald sanft in das fruchtbare Bauland übergeht, gefiel es schon den alten Römern so gut, dass sie in unmittelbarer Nähe des Ortes Dallau zwei Kastelle zum Schutze des Elztales errichteten, die sorgfältig ausgebaut und restauriert, heute eine besondere Sehenswürdigkeit darstellen. Das um 1530 erbaute Wasserschloss in Ortsmitte und die reizvollen alten Dorfbrunnen lohnen ebenfalls eine Besichtigung und sind gute Motive für den Fotofreund. Die 1474 erbaute Brücke über den Elzbach musste leider dem Verkehr geopfert werden. Älteren Hausfrauen ist der „Grünkern“ aus Dallau auch heute noch ein Begriff. Die gerösteten würzig duftenden Körner fanden einst so guten Absatz, dass 25 Darren zur Grünkernerzeugung in der Gemeinde errichtet waren. Aus dem ehemaligen kurfürstlichen Marktflecken Dallau ist eines der schönsten Wanderziele des Kreises geworden.

Tageblatt, 12. September 1974

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



VHS-Herbstprogramm 2023

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen: Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail: info@vhs-mosbach.de

Pilates

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge. Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte,

Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet.

Bitte mitbringen: Socken, Matte.

Mareike Jaßmann/Dienstag, 12.9.2023, 16.45 – 17.45 Uhr/14 Termine/18,67 UE/Sporthalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt/79,00 Euro/10 – 15 Teilnehmende/Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUA

Zumba Fitness und Tanz

Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und nutzt diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt. Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist Zumba ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. In einer 60-minütigen Trainingseinheit können schon einmal 600 bis 800 Kalorien verbraucht werden. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß. Die Bewegungen und Schritte sind sehr einfach und schnell zu erlernen. Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Mareike Jaßmann/Dienstag, 12.9.2023, 18.00 – 19.00 Uhr/14 Termine/18,67 UE/Sporthalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt/79,00 Euro/10 – 15 Teilnehmende/Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 302HUC



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versicherterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen. Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdensprachdolmetscher für Sie da. Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0, Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

keine Sprechtag am: 3.10.2023, 10.10.2023, 26.12.2023

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis

Landespolizei-Orchester setzt Schlussakkord des Jubiläumsjahres

Den Schlussakkord des Jubiläumsjahres für den Landkreis setzt das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg mit einem Kirchenbenefizkonzert. Es gastiert am Donnerstag, 12. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche St. Afra in Neckargerach. Nach bereits zwei erfolgreichen Auftritten in 2019 und 2022 in Waldürn ist das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg nun zum dritten Mal zu Gast im Landkreis.

Das Orchester trägt den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Durch die instrumentale Vielfalt ist es den 40 professionellen Musikerinnen und Musikern möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten, sodass nicht nur Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten kommen werden. Das Repertoire reicht nämlich von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Das Landespolizei-Orchester zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder Chefdirigent.

Das Kirchenbenefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Polizeipräsidiums Heilbronn und des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis – Verein zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention“. Der Eintritt ist frei und es wird zu Spenden zugunsten des Fördervereins Frauen- und Kinderschutzhaus Neckar-Odenwald-Kreis aufgerufen. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen über das Programm des Benefizkirchenkonzertes werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Gläserne Produktion

Gänsbacherhof in Billigheim-Allfeld öffnet am 10. September seine Türen

Bereits zum vierten Mal lädt Familie Mayerhöffer zusammen mit dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts und dem Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis zur landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ auf den Gänsbacherhof nach Allfeld ein. Am Sonntag, 10. September werden alle Hofstore und Stalltüren für die Bevölkerung geöffnet.

Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet in diesem Jahr mit der Einweihung der Hofkapelle eine Besonderheit. Nach der offiziellen Eröffnung des Hoffestes mit Grußworten sorgen dann die Allfelder Musikanten für die passende, musikalische Umrahmung. Von 11.30 bis 20.00 Uhr gibt es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Hof- und Waldrundgängen, Infoständen, Ausstellungen und Vorführungen. Auch für die kleinen Gäste werden spezielle Aktionen bereitgehalten.

Der Gänsbacherhof kann auf eine lange Tradition in der Landwirtschaft zurückblicken. Mit der Fortwirtschaft, dem Ackerbau mit unterschieden Kulturen und der Direktvermarktung von unter anderem Rindfleisch und Teigwaren, ist der Betrieb breit aufgestellt. „Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, einmal einen Blick hinter die Kulissen unseres traditionsreichen Betriebs zu werfen. Wir haben unser Tun und Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit ausgerichtet und möchten den Gästen dadurch spannende Einblicke geben“, freut sich Familie Mayerhöffer auf die Veranstaltung auf ihrem Hof, der im Nebenerwerb bewirtschaftet wird.

Rauchmelder retten Leben



Mosbacher Markterlebnis 2023

Der Mosbacher Marktplatz, umrahmt von prächtigen Fachwerkbauten, ist wohl einer der schönsten in ganz Süddeutschland. Neben den regulären Wochenmärkten am Mittwoch und Samstag bieten die zahlreichen Erlebnismärkte eine ganz besonders reizvolle Gelegenheit, um in der historischen Altstadt auf Einkaufs- und Entdeckungsreise zu gehen. Jede Veranstaltung bietet auf ihre eigene Weise Erlebnis, Führungen, Musik, Feines für den Gaumen und Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Kräutermarkt

Samstag, 5. August, 9.00 – 16.00 Uhr

Die große Vielfalt der Kräuterwelt, floristische und kunsthandwerkliche Arbeiten sowie kulinarische Genüsse lassen einen Bummel über den Markt zum Fest für alle Sinne werden.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Neuer Bewohner im Naturparkzentrum in Eberbach

Durchdringende orangerote Augen, kräftige Klauen und große Federn

Das Naturparkzentrum bekommt tierischen Zuwachs! Am 24.7.2023 wurde ein Uhu (lat. Bubo bubo) als Dauerleihgabe der Stadt Eberbach an das Naturparkzentrum übergeben. Bei dem Uhu handelt es sich um ein Männchen, das bei einem Autounfall verendet ist und von Frau Ott-Seidel gefunden und der Stadt Eberbach zur Verfügung gestellt wurde. Der Präparator Peter Richter aus Dielheim hat den Uhu aufwendig präpariert und eine beeindruckende Jagdszene mit Marder nachgestellt. Zur Übergabe des Uhus am 24.7.2023 um 14.00 Uhr gab es ein Pressegespräch mit allen Beteiligten. Nach dem Pressegespräch wurden das Tag- und Nachtdiorama im Naturparkzentrum von den Anwesenden bestaunt. Als kleines Dankeschön lud der Naturpark die Anwesenden noch zu einem gemütlichen Ausklang mit Leckereien aus der Region ein. Bei Uhus handelt es sich um die größte Eulenart der Welt mit einer Körpergröße von 60 bis 70 cm und einer Flügelspannweite von durchschnittlich 180 cm (Weibchen). Männchen sind bei den Uhus kleiner und haben eine Spannweite von durchschnittlich 155 cm. Uhus sind nachtaktive Eulen und leben in felsigen Landschaften mit halboffenen Flächen für die Jagd. Zum Brüten präferieren sie Höhlen oder Felswände, in dichten Wäldern brüten sie auch mal am Boden zwischen Wurzeln. Mitte des 20. Jahrhunderts waren Uhus in Deutschland aufgrund von Lebensraumverlust, Bejagung und Umweltgiften fast ausgerottet. Durch strengen Schutz und Sicherungsmaßnahmen von Lebensräumen sowie durch Auswilderung von Zuchttieren konnte sich der Uhu wieder vermehren und kehrt langsam in seine früheren Verbreitungsgebiete zurück. Durch die steigende Anzahl an Uhus in Deutschland ist er auch keine gefährdete Tierart mehr. In Baden-Württemberg gibt es mittlerweile wieder mehr als 200 Brutpaare. Auch im Odenwald hat sich der Uhu wieder angesiedelt. Gerade in Steinbrüchen fühlen sich die Uhus wohl und brüten dort auch. Ab September wird der Uhu in der Ausstellung des Naturparkzentrums in Eberbach zu sehen sein. Die Ausstellung kann zu den nachfolgenden Zeiten kostenlos besucht werden: Di., 14.00 – 16.30 Uhr, Mi. 14.00 – 16.30 Uhr, Do., 14.00 – 16.30 Uhr, So./Feiertag, 14.00 – 17.00 Uhr.

Weinbau Uhler & Blank neuer Naturparkpartner Partnernetzwerk des Naturparks Neckar-Odenwald wächst mit Weinbaubetrieb weiter

Einen passenden Rahmen, um das Familienweingut Uhler & Blank durch Plaketten- und Urkundenübergabe ganz offiziell in den Reihen der Naturparkpartner zu begrüßen, lieferte der Naturparkmarkt am 23. Juli in Mauer. Mit Uhler & Blank aus Sinsheim-Weiler wurde bereits der sechste Betrieb als Naturparkpartner durch den Naturpark Neckartal-Odenwald ausgezeichnet. Das seit über zwei Jahrzehnten aktive Weingut Uhler & Blank bereichert seit etlichen Jahren das Angebot der Naturparkmärkte durch erlesene Bio-Weine und -Traubensäfte. Darüber beteiligt sich die Winzerfamilie von der ersten Stunde an als Anbieter von Vespertaschen bei der Kampagne „Naturpark to go“ – Wander- und Radtouren mit der Verkostung ausschließlich regionaler Produkte. Der frisch beurkundete Naturparkpartner Uhler & Blank zeichnet sich durch eine ökologische und damit besonders nachhaltige Wirtschaftsweise aus, was auch durch ein Bioland-Zertifikat bestätigt wird. Beim Wandern oder Spaziergehen am Steinsberg, der höchsten Erhebung des Kraichgaus, ziehen die

Weinberge von Uhler & Blank besondere Aufmerksamkeit auf sich: Bezaubernde Rosen gedeihen vor den Rebzeilen. Sie fördern die Artenvielfalt im Wingert und sind eine kulturlandschaftliche Besonderheit der Region. Durch die offizielle Partnerschaft mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald wird sich das Weingut Uhler & Blank noch stärker in der nachhaltigen Regionalentwicklung einbringen und im Netzwerk mit den anderen Partnern zukunftsweisende Ideen für regionalen Genuss und regionale Wertschöpfung vorantreiben.

Nachhaltige Entwicklungen in der Region fördern: Sparkasse Neckartal-Odenwald wird Förderpartner des Naturparks Neckartal-Odenwald

Die Rechnung ist ganz einfach – gemeinsam kann man viel mehr und viel wirkungsvoller Gutes in der Region erreichen. Die Sparkasse Neckartal-Odenwald unterstützt jetzt den Naturpark Neckartal-Odenwald als offizieller Förderpartner und Sponsor.

Die Anlage von insektenfreundlichen Blumenwiesen, der Erhalt und die Pflege unserer landschaftsprägenden Streuobstbestände, vielfältige Angebote im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Projekte im Bereich Wandern, Radfahren oder Barrierefreiheit werden vom Naturpark und seinen Partner realisiert. Seit über 40 Jahren ist der Naturpark Neckartal-Odenwald ein wichtiger Impulsgeber und Projektpartner in der Region, der mit den Menschen vor Ort den einzigartigen Naturraum schützt und nachhaltig entwickelt.

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald ist ein starker Partner in der Region für Unternehmen, Kommunen und Privatkunden in allen Finanzfragen. Sowohl die Region als auch deren Menschen stehen seit Jahrzehnten im Mittelpunkt ihres Handelns. Genauso liegt der Sparkasse Neckartal-Odenwald die nachhaltige soziale, ökologische und soziale Entwicklung der Region am Herzen.

„Die Sparkasse Neckartal-Odenwald engagiert sich aus Überzeugung dafür, nachhaltigere Wirtschafts- und Lebensweisen gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu entwickeln. Der Naturpark Neckartal-Odenwald bietet viele spannende Projekte, die unsere Region nachhaltig weiterentwickeln. Gerne unterstützen wir dieses Engagement vor Ort!“ fasst Michael Krähmer, Sparkassendirektor und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neckartal-Odenwald, die Beweggründe der Sparkasse für das Engagement zusammen.

Als Förderpartner und Sponsor unterstützt die Sparkasse Neckartal-Odenwald die Aktivitäten des Naturparks und trägt so wesentlich zur Umsetzung bei. Durch die Zusammenarbeit wird letztlich auch eine höhere Wirksamkeit in der Region erreicht, insbesondere dort, wo Aufgaben des Naturparks nicht durch Fördermittel des Landes oder der EU getragen werden.

„Die Region zukunftsfähig und lebenswert zu entwickeln, ist Kernaufgabe des Naturparks. Hier ist jeder Euro gut angelegt und kommt vielfach der Region zugute. Deshalb freue ich mich sehr, dass uns die Sparkasse Neckartal-Odenwald jetzt als Förderpartner und Sponsor unterstützen wird“, resümiert Paul Siemes, Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Erzeugende Betriebe und Anbietende von regionalen Produkten gesucht

Beteiligung beim 1. Naturparkmarkt in Obrigheim

Erstmals findet am 22. Oktober 2023 ein Naturparkmarkt in Obrigheim statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird der Markt für regionale Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald rund um das Rathaus stattfinden. Für diesen Markt laden wir regionale Anbietende aus Obrigheim und Umgebung (und aus dem ganzen Naturpark) mit ihren Produkten ein sich zu bewerben, um mit dabei zu sein. Die Produktpalette ist vielfältig und umfasst frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Milchprodukte, Wurst- und Fleischwaren, Eier und vieles mehr, ebenso wie Honig, Nudeln, Kräuterprodukte, Säfte, Wein, Sekt usw. Außerdem sollen handwerklich gefertigte Produkte und ausgewähltes, zum Naturpark passendes Kunsthandwerk auf dem Markt vertreten sein. Sie haben Interesse, Ihre Produkte beim Naturparkmarkt in Obrigheim anzubieten oder kennen jemanden, der regionale Produkte anbietet? Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Gemeinde Obrigheim auf oder direkt mit dem Organisationsbüro für den Naturparkmarkt. Seit Jahren unterstützt der Naturpark die regional erzeugenden Betriebe und Anbietenden und damit die regional-typischen Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald durch die beliebten Naturparkmärkte. Die Märkte spiegeln die Vielfalt an regionalen Produkten wider und bieten eine Plattform, auf der sich Anbietende, Kundinnen und Kunden sowie an regi-

onalen Produkten interessierte Menschen begegnen ... eine Initiative für dauerhafte Verbindungen der regionalen Anbietenden und der Kundschaft.

Zu den Bewerbungsunterlagen:

- zum Naturparkmarkt scrollen und
- „Details einblenden“ anklicken

Bewerben Sie sich bitte bis spätestens 31.8.2023.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, Tel. 06261/6460, info@obrigheim.de
Organisation: Büro quercus, Manuela König, Tel. 0170/7351738, buero@quercus-umwelt.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler
Telefon 06268/228, mobil 0176/83583442, Fax 06268/6377
E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de
Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de
Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Der Sonntag

Wochenspruch

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
(Lukas 12,48)

Nachrichten

Benötigen Sie einen Pfarrer, wenden Sie sich an Prädikant Nordmann (Hochhausen, Telefon 06261/12510, mobil 151/52554291).

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Hüffenhardt

Sonntag, 6.8.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Herrn Rudi Kößler

Donnerstag, 10.8.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 6.8.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Herrn Rudi Kößler

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der **Seniorentreff** im ev. Gemeindehaus findet am **3. August um 15.00 Uhr** statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Telefon 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Montag, 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin (zu erreichen im Pfarrbüro)

Mittwoch, 2.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 4.8. – Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Samstag, 5.8.

Bad Rappenau 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 6.8. – Verklärung des Herrn

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Jakob Erik Rebmann

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Obergimpfern 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Montag, 7.8.

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 8.8. – Cyriakus

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sakrament der Versöhnung (Beichte)

Die nächste Beichtgelegenheit ist am Samstag, 5. August um 14.00 Uhr in unserer Kirche Herz Jesu in Bad Rappenau (Salinenstraße 13). Beichten hilft, befreit und gibt Orientierung.

Lebens(t)raum Bogenschießen

Am Samstag, 21. Juli 2023 stand der langersehnte Sommerabschluss der Leiterrunde gemeinsam mit der Gruppe Lebensraum an. Um 10.00 Uhr haben wir uns in Hüffenhardt auf den Spuren von Robin Hood zum Bogenschießen getroffen. Es war eine bunt gemischte Gruppe aus jungen Erwachsenen, Ministrant*innen der Leiterrunde und Interessierten von außerhalb. Bereits bei der Einweisung durch die Trainer wurde klar, wer hier schon mal Robin Hood gespielt hatte. Nach dem Einschießen ging es für uns in zwei Kleingruppen aufs Gelände.



Foto: privat

Unsere Ziele waren einheimische Tiere wie Hasen, Füchse oder Wölfe. Aber auch exotische Tiere wie Strauße, Leoparden, Grizzlybären und Kormorane. Egal welches Ziel, egal wie weit weg, egal wie groß und egal ob getroffen oder nicht – der Spaß stand ganz klar im Vordergrund. Und den hatten wir ganz bestimmt. Insgesamt drei Stunden purer Spaß, bei supertollem Wetter. Zum Abschluss sind wir noch in Bad Rappenau in die Eisdielen. Dazu kam auch Pfarrer Biermayer, worüber wir uns sehr gefreut haben. Schön, dass Sie dazugestoßen sind!
Ein gelungener Abschluss in die Sommerferien. Danach geht es für die Leiterrunde weiter mit dem Ministrantenausflug.

Auch bei der Gruppe Lebens(t)raum steht dieses Jahr noch ein Ausflug und ein entspannter Bowlingabend an. Wir freuen uns darauf.

Leonie Drießner

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Pfarrbüros

In den Sommerferien (27.7. – 10.9.2023) ist das Pfarrbüro nicht immer zu festen Zeiten besetzt. Wir sind persönlich zu diesen Öffnungszeiten für Sie da: montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Ihre Anliegen und Mitteilungen können Sie uns aber gerne per E-Mail (pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de) oder telefonisch über den Anrufbeantworter (Tel. 07264/4332) zukommen lassen. Wir werden uns dann bei Ihnen melden.

Offenlage Jahresabschluss 2022

Der Pfarrgemeinderat der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern hat in seiner Sitzung vom 20. Juli 2023 den Jahresabschluss 2022 mit der Gewinnverwendung genehmigt. Der Jahresabschluss 2022 kann in der Zeit vom 7. August bis 18. August 2023 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bad Rappenau eingesehen werden.

Kräuterweihe in Grombach

Im Gottesdienst am Sonntag, 13.8.2023 um 10.30 Uhr in St. Margaretha Grombach werden Sträußchen mit Kräutern und Blumen gesegnet. Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen und Kulturen lebenswichtig. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Blumen und Sträußchen mitzubringen. Es werden aber auch welche bereit gehalten, die Sie nach dem Gottesdienst mitnehmen können. Herzlichen Dank für eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung Grombach.

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Mittwoch, 2. August, 19.00 – 20.15 Uhr, Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinenpark, Weinbrennerstraße (Parkplatz P1)

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Dienstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Nehemia“ (Kapitel 3 und 4) inklusive Kurzvortrag „Ist körperliche Arbeit unter deiner Würde?“

20.10 Uhr Dienstvortrag „Bleiben wir ‚in der Wahrheit ... gefestigt!‘“

Donnerstag

u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Nehemia“ (Kapitel 3 und 4) sowie Besprechung des Themas „Kleidung und Aussehen – worauf man achten sollte“*

* Diese Lektion (Nr. 52) ist Bestandteil des interaktiven Bibelkurses „Glücklich – für immer“, abrufbar auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis Vortrag „Wessen Versprechen kann man vertrauen?“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag „Wie können wir echte Freude finden?“

10.40 Uhr Verkürztes Wachturm-Bibelstudium

11.10 Uhr Schlussvortrag „Wer ist dein Freund?“



Gewerbeschule Mosbach

Die Fachschulreife „safe“ in der Tasche

Für die 25 Schüler der zweijährigen Berufsfachschule mit den zwei Profilen Metalltechnik und Elektrotechnik gibt es Grund zur Freude. 11 Schüler haben in der 2BFE den Abschluss erhalten, 14 Schüler sind es in der 2BFM.

Die Abschlussfeier in Form eines Grillfestes mit Zeugnisübergabe fand in gemütlicher Runde auf dem Innenhof des Schulgeländes statt, da das Wetter hierfür die besten Voraussetzungen bot. Anwesend waren die Klassenlehrer der zwei Profile, Herr Markus Engelhardt (2BFM2) und Frau Iris Klingmann (2BFE2) sowie einige Lehrer*Innen, die die Klasse gebührend verabschieden wollten.

Ganz besondere Anerkennung gilt den Schülern, die ihren Abschluss mit guter Leistung gemeistert haben und somit ein Lob erhalten: Kilian Hecktor (2BFE), Joel Elsasser (2BFE) und Mathis Alexander (2BFM).

Für die 25 Absolventen eröffnen sich nun verschiedene Türen für die Zukunft. Für einige der Absolventen geht es ab September in die duale Ausbildung, für andere wiederum geht es schulisch im Berufskolleg und im technischen Gymnasium weiter. Der diesjährige Abschlussjahrgang der 2BFS kann stolz auf sich sein, die Fachschulreife erhalten zu haben.

Wir, als Gewerbeschule Mosbach, gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen für die Zukunft alles Gute.

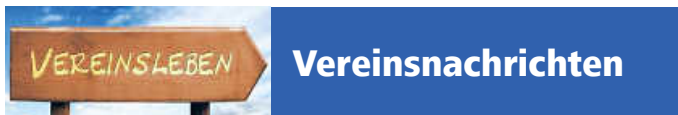


30 Absolventen*innen haben Grund zum Feiern

Dieser Tage verabschiedete die Gewerbeschule Mosbach 30 ihrer Berufsschüler*innen, die den schulischen Teil ihrer Gesellenprüfung bestanden haben. Die Feier fand – dem sommerlichen Wetter entsprechend – im Innenhof der Schule statt. Schulleiter OStD Andreas Hoffner begrüßte zahlreiche Gäste. Neben einigen Familienangehörigen auch Herrn Jochen Baumgärtner, Kreishandwerksmeister und Obermeister der Innung für das Elektro- und Informationstechnikerhandwerk, Herrn Stefan Kempf, gewerblich-technischer Bildungsberater Geschäftsführer der überbetrieblichen Ausbildungswerkstätte Buchen e.V. (ÜAB) und Herrn Theo Häfner Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft NOK. In seiner Ansprache gab OStD Andreas Hoffner einen Rückblick über die letzten Jahre, die vor allem bedingt durch Corona mit gewissen Hürden und Herausforderungen verbunden waren. Auch das Problem des Fachkräftemangels sprach Hoffner an und wies darauf hin, dass uns diese Problematik alle noch über viele Jahre beschäftigen und deutliche Spuren in der Wirtschaft und Gesellschaft hinterlassen wird. Die Gewerbeschule Mosbach ist stolz darauf, hierzu einen kleinen Beitrag geleistet zu haben indem sie junge Gesellinnen und Gesellen im Landkreis ausgebildet haben. Er stellte den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt der Absolventen als eine Zeit dar, in der es gelte, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere, im Beruf und in der Familie. Er appellierte ebenso gesellschaftliche Verantwortung in Innungen, Kammern, Verbänden und Ehrenämtern mit zu übernehmen.

Regional denken - Regional handeln

Im Anschluss nahmen die Klassenlehrer die Übergabe der Preise und die Belobigungen ihrer besten Schüler*innen vor. OSTD Hoffner lud die Gäste schließlich zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss in der Cafeteria ein. Begleitet wurde das Beisammensein mit Musik. Die GSM Mosbach wünscht ihren 30 Absolventen*innen alles Gute für ihre Zukunft.



DRK Ortsverein Hüffenhardt

Jugendrotkreuz

Ab September 2023 sollen zwei neue JRK-Gruppen ins Leben gerufen werden. Wir freuen uns auf viele neue Rotkreuzler. Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.



JUNGE HELDEN GESUCHT!

- + DU BIST ZWISCHEN 13 UND 17 JAHRE ALT?**
- + DU WILLST ERSTE HILFE LERNEN, UM MENSCHEN IM NOTFALL HELFEN ZU KÖNNEN?**
- + DU HAST LUST AUF TOLLE AKTIONEN, AUSFLÜGE UND VIEL SPAß?**
- + WIR TREFFEN UNS AB MITTWOCH, DEN 20.09.23 ALLE ZWEI WOCHEN VON 19 UHR - 20 UHR**

DU HAST INTERESSE? DANN KOMM ZU UNSEREM INFOABEND AM 25.08.23 AB 18:30 UHR IM VEREINSRAUM DER MEHRZWECKHALLE HÜFFENHARDT. FÜR ESSEN UND TRINKEN IST GESORGT.
FÜR FRAGEN UND ANMELDUNGEN WENDE DICH BITTE AN
+4915232033933





JUNGE HELDEN GESUCHT!

- + Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt?**
- + Du willst erste Hilfe lernen, um Menschen im Notfall helfen zu können?**
- + Du hast Lust auf tolle Aktionen, Ausflüge und viel Spaß?**
- + Wir treffen uns ab Mittwoch, den 13.09.23 alle zwei Wochen von 17 Uhr - 18 Uhr**

DU HAST INTERESSE? DANN KOMM ZU UNSEREM KINDERFERIENPROGRAMM IN DER MEHRZWECKHALLE HÜFFENHARDT AM 25.08.23.
OFFENE FRAGEN BEANTWORTEN WIR GERNE UNTER +4915232033933 UND AN EINEM ELTERNABEND AM 30.08.23 UM 19.30 UHR IM VEREINSRAUM DER MEHRZWECKHALLE HÜFFENHARDT.

Fotos: DRK Hüffenhardt

Hüffenhardter Carnevalsverein



Ferienprogramm beim HCV

Viel Erholung vom Lernen blieb den Kindern nicht. Schon am 29. Juli machten sich 15 Jungs und Mädels auf zur Entdeckungstour in der Klima-Arena Sinsheim. Zusammen mit Amelie haben wir erfahren, wie sich das Klima auf der Erde verändert und was dies für Auswirkungen hat.



Foto: Mario Schmidt

Erstaunt waren wir Großen, was die Kids schon alles darüber wissen. Natürlich haben wir auch gelernt, was wir alle und jeder Einzelne dafür tun kann, damit unsere Erde weiterhin ein schöner Ort zum Leben bleibt. Nach einer kurzen Pause auf dem

großen Außenspielplatz ging es im Gletscher nochmal auf einen großen Flug ins Amazonasgebiet in 100 Jahren. Leider ging uns dort die Energie aus, was aber mithilfe der Kinder kein Problem war. Diese konnten mit Joysticks im übergroßen Computerspiel sämtliche Energiequellen auffinden und für unseren Rückflug sichern. Nach all den Strapazen gab es für alle noch eine Stärkung bei einem Fastfood-Restaurant, bevor es dann wieder nach Hause ging. Der HCV wünscht allen Kindern (und Eltern) eine schöne Ferienzeit.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Fahrt zum Budaörser Heimatmuseum nach Bretzfeld am 6. August 2023

Treffpunkt: um 12.45 Uhr an der S-Bahn Haltestelle in Haßmersheim

Abfahrt: um 12.57 Uhr mit der S-Bahn nach Bretzfeld

Organisation: Warmfried Reinhart

Der Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim führt am Sonntag, 6. August eine Fahrt mit Besichtigung des Budaörser Heimatmuseums in Bretzfeld durch. Seit 1996 ist im „alten Schulhaus“ der Gemeinde Bretzfeld das Budaörser Heimatmuseum untergebracht. In den alten Schulräumen wird die Geschichte der einst in Budaörs ansässigen Schwaben erzählt. In anschaulicher Weise erhält man einen Eindruck dieser fleißigen Menschen, die sich vor ca. 250 Jahren in Budaörs, einem Ort direkt vor den Toren der ungarischen Hauptstadt Budapest ansiedelten und mit ihrer mittel-bayerischen Mundart ihr Deutschtum bewahrten. Über zwei Stockwerke, in einem großen Treppenhaus und in einem ausgebauten Weinkeller, werden historische Fotos und Reproduktionen sowie traditionelle Werkzeuge, Gegenstände und Trachten der Wuderscher, wie man sie nannte, ausgestellt. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag für den Museumsbesuch inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 5,- Euro pro Person plus 4,- Euro Fahrtkosten.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

DLRG-Übung am Neckar in Gundelsheim

Am vergangenen Sonntag haben wir eine spannende Bootsübung am Neckar in Gundelsheim durchgeführt. Wir waren mit unserem Boot und dem Rescue Water Craft unterwegs, um unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern und für mögliche Rettungssituationen bestens gerüstet zu sein.

Neben einigen Bootsmanövern wie Mensch-über-Bord, An- und Ablegen und Dreipunktwenden stand auch die Knotenkunde auf unserem Programm.

Hast auch du Lust, dich ehrenamtlich in der DLRG zu engagieren? Dann schreibe uns jetzt an dlrg.gundelsheim@gmx.de und werde Wasserretter. Wir freuen uns auf dich.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Schafskäse mit Tomaten und Pasta

Martin Gehrlein macht ein schnelles Sommeressen mit Tomaten, Zwiebeln und Schafskäse. Zuletzt wird alles mit Nudeln gemischt. Dazu gibt es einen fruchtig-würzigen Salat mit Melone und Rauke.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 829, kJ: 3469, E: 31 g, F: 28 g, KH: 110 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Salat:

- 400 g Honigmelone
- 150 g Rauke

- 1 Gurke, klein, z. B. Frühstücksgurke
- 0,5 Biozitronen, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 2 EL Balsamessig, hell oder anderer Essig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Senf
- 1 TL Honig oder Zucker
- 4 EL Olivenöl

Für Tomaten, Käse und Nudeln:

- 500 g Kirschtomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Zwiebel, rot
- 1 Stiel Thymian
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 0,5 Biozitronen, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 300 g Schafskäse (Feta)
- 500 g Spaghetti oder Penne
- 1 Bund Basilikum oder andere Kräuter

Zubereitung

- 1. Für den Salat** Melone klein schneiden. Rauke abbrausen, trocken schütteln und grob zerpfeifen. Gurke (nach Belieben schälen), halbieren, entkernen und ebenfalls klein schneiden.
2. Gurkeninneres, Zitronensaft und -schale, Essig, Salz, Pfeffer, Senf, Honig und Olivenöl mit einem Pürierstab mixen.
- 3. Die Tomaten** abbrausen und trockenreiben. Tomaten halbieren. Knoblauch abziehen und fein hacken. Zwiebel abziehen, halbieren und in dünne Spalten schneiden. Thymian grob zerpfeifen.
4. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin ca. 2 Minuten andünsten.
5. Tomaten und Thymian zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Paprika, Zitronensaft und -schale würzen und weitere ca. 2 Minuten dünsten.
6. Schafskäse auf die Tomaten setzen, abdecken und bei schwacher Hitze so lange dünsten, bis der Käse weich wird (ca. 7-8 Minuten).
7. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
8. Basilikumblätter grob zerpfeifen. Salat und Dressing mischen.
9. Nudeln abgießen und kurz abtropfen lassen. Mit dem Schafskäse, Tomaten-Mix mischen. Erneut abschmecken, mit Basilikum bestreuen und sofort servieren. Den Salat dazu servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
 » Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
 » Tagespflege
 » Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM  Club

NEUE AUSGABE AB 4. AUGUST ONLINE!

Das Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special

UNSERE THEMEN- HIGHLIGHTS:

 **Freizeitspaß pur**

Die schönsten sommerlichen Ausflugsziele für die ganze Familie

 **Coffee meets Gin**

Kevin Bandel von Maycoffee und seine leckere Entdeckung

 **Ab ins Museum**

Besuche das Technoseum in Mannheim oder das Badische Landesmuseum

Mit vielen tollen Sparangeboten und Gewinnspielen unserer Partner!



Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und einen Blick in unsere neueste Magazin-Ausgabe werfen!

<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

**Bestattungshilfe
Wuscher**
jederzeit erreichbar!

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN

jobsuche **BW**

Transportunternehmen/ Subunternehmer ab 01.10.2023 gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Back und Frau Höfer



NUSSBAUM



AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

www.lokalmatador.de/ausbildungsscout/

Jetzt starten & alles richtig machen

Deutschland braucht dringend Nachwuchs an jungen Fachkräften. Ihr Know-how wird benötigt, beispielsweise beim Ausbau Erneuerbarer Energien oder bei der weiteren Digitalisierung. Umso wichtiger ist, dass genügend Ausbildungsplätze angeboten werden – und dass es ausreichend Bewerberinnen und Bewerber gibt.

Mit dem „Sommer der Berufsausbildung“ wirbt die „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ für die Vorteile der beruflichen Bildung. Die Bundesregierung ist Partner der Initiative. Bereits zum Start des Ausbildungs-Sommers betonte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass gerade in der aktuellen Zeit so viele Firmen und Betriebe wie selten zuvor dringend Nachwuchs bräuchten. Noch bis Ende September erhalten Interessierte auf Social Media und zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene wichtige Informationen. Der „Sommer

der Berufsausbildung“ richtet sich besonders an Jugendliche, aber auch an Eltern und Betriebe. Im Fokus steht dabei, möglichst viele junge Leute und Betriebe zusammenzubringen. Thematisch geht es insbesondere darum, die Berufsorientierung zu intensivieren, die Attraktivität der Ausbildung zu zeigen, die Vielfalt in den Betrieben darzustellen und die Nachvermittlung zu fördern.

Gold-Standard

Das deutsche Ausbildungssystem gelte weltweit als „Gold-Standard“. Es biete zudem gro-

ße Chancen für die berufliche Weiterentwicklung, zum Beispiel könne man Meisterin oder Meister werden oder den Weg in die Selbstständigkeit wählen. „Wer sich diesen Sommer für den Start in eine Berufsausbildung entscheidet, der macht jedenfalls alles richtig“, so Bundeskanzler Scholz.

Ausbildungsgarantie

Die Bundesregierung stärkt die berufliche Bildung mit einer Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildungsgarantie, die das Bundeskabinett Ende März be-

schlossen hat. Ziel ist, allen Jugendlichen den Zugang zu einer vollqualifizierten, möglichst betrieblichen Berufsausbildung zu ermöglichen. Angesichts der Vielfalt der mehr als 320 Ausbildungsberufe appellierte der Bundeskanzler an junge Leute, sich vor allem nach den eigenen Interessen zu richten. „Meine Erfahrung ist: Am besten entscheidet man sich für das, was einen wirklich interessiert, wofür man brennt. Dann kommen Erfolg und Zufriedenheit in der Ausbildung und im späteren Beruf praktisch von selbst.“ (Bundesregierung/red)

Ausbildungsplätze in deiner Region findest du auch auf www.azubiw.de



Mut zum Rollentausch zahlt sich aus

Wer als Mann in der Floristik arbeitet oder als Frau im Metallbau, ist nicht selten allein unter Vertretern des anderen Geschlechts. Auch im Jahr 2023 ist der deutsche Arbeitsmarkt noch an vielen Stellen gespalten, mit Männer- oder Frauenanteilen, die zum Teil bis an die 90 Prozent reichen.

Nach wie vor erfordert es deshalb Mut und Durchhaltevermögen, sich entgegen aller

Vorurteile in einem unkonventionellen Feld zu etablieren. Nichtsdestotrotz kann es für

Arbeitnehmer sehr vorteilhaft sein, sich in die Domänen des anderen Geschlechts vorzuwagen. Petra Timm, Pressesprecherin eines renommierten Personaldienstleisters, führt aus: „Ein Einstieg in klassische Männerbereiche wie Mathematik, Informatik oder Technik bietet Frauen viele Möglichkeiten. Der Fachkräftemangel in diesen Gebieten sorgt immer häufiger für besonders arbeitnehmerfreundliche Konditionen und eine gute Bezahlung. Unternehmen haben ebenfalls viel zu gewinnen, denn sie wir-

ken durch ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis fortschrittlicher und attraktiver.“

Auch Männer wollen Sinn

Auch für Männer kann es sich lohnen, angestammte Arbeitsfelder zu verlassen. Die engen zwischenmenschlichen Kontakte und gesellschaftliche Teilhabe in typischen Frauenberufen, welche oft im gesundheitlichen, künstlerischen oder sozialen Bereich angesiedelt sind, stiften beispielsweise ein Gefühl besonderer Relevanz und Sinnhaftigkeit. (txn/randstad/red)

Wie Zeitarbeit bei der Berufsorientierung helfen kann:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2482/

Wir, die **Wirtz GmbH**, praktizieren die 4-Tage-Woche im Baugewerbe

Schwierige Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Wenn Sie bereit sind für die Zukunft im Baugewerbe und einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsorientierter Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten suchen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir praktizieren die **4-Tage-Woche** als eines der ersten Unternehmen im Baugewerbe und unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form einer **Energiezulage** zum Tariflohn.

Zum baldmöglichen Termin sind noch folgende freie Arbeitsplätze zu besetzen:

- **Meister/Polier im Straßen- und Tiefbau (m/w/d)**
- **Meister/Polier im Betonbau (m/w/d)**
- **Vorarbeiter (m/w/d)**
- **Facharbeiter (m/w/d)**
- **Landschaftsgärtner (m/w/d)**
- **Auszubildende im Straßenbauerhandwerk (m/w/d)**
- **Einkauf (m/w/d) Materialwirtschaft u. Arbeitsvorbereitung**

Gehen Sie mit der Zeit und werden Sie Mitarbeiter in einem innovativen und zukunftsorientierten Betrieb.

Wirtz GmbH, unser Weg ist Ihr Ziel.

Neugierig geworden?

Dann rufen Sie uns an, oder lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen.

Wirtz GmbH

Hohlweg 4 • 74821 Mosbach • Telefon +49 6261 93618-0

info@wirtz-neckarelz.de



Kfz-Berufe weiterhin gefragt

Die Mobilitätsbranche ist einem starken Wandel unterworfen. Elektrofahrzeuge werden zur Normalität, durch eine Vielzahl von Assistenzsystemen mit Sensoren, Radar- und Kamerasystemen und elektronischen Bauteilen werden die Fahrzeuge immer komplexer. Parallel sind innovative Mobilitätsformen wie das Carsharing oder flexible Auto-Abos den Kinderschuhen entwachsen. Für Menschen, die einen Beruf in der Kfz-Branche anstreben, eröffnen diese Entwicklungen neue Möglichkeiten und Chancen.

Tatsächlich stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität hoch im Kurs, berichtet das Deutsche Kfz-Gewerbe. Alleine 2022 haben sich mehr als 25.000 junge Menschen für einen Karriere Einstieg in der Kraftfahrzeugbranche entschieden.

Beliebtester Beruf bei jungen Männern

Bei Männern liegt das Berufsbild Kfz-Mechatroniker auf Platz 1 der beliebtesten Ausbildungsberufe, Frauen zieht es verstärkt zur Automobilkauffrau – sie gehört zu den 10 begehrtesten Berufen. Gründe dafür gibt es genug: Die Branche bietet eine Vielzahl von zukunftssicheren Jobprofilen und Aufstiegsmöglichkeiten. Sie ist systemrelevant und umfasst

verantwortungsvolle Arbeitsbereiche. Durch den Wandel hin zu umweltfreundlichen Techniken spielt sie auch eine wichtige Rolle beim Erreichen der Klimaschutzziele und leistet so einen Beitrag zur Sicherung unserer Zukunft. Ein typischer Einstieg in technische und kaufmännische Automobilberufe führt über den klassischen dualen Bildungsweg mit betrieblicher Ausbildung und Berufsschule.

Vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten

Auch die Karrierechancen durch Spezialisierungen und Höherqualifizierung sind in der Branche sehr gut. Zweijährige Weiterbildungen eröffnen zum Beispiel Wege zum geprüften Kfz-Service Techniker,

Automobil-Verkäufer oder -Serviceberater.

Über den klassischen Kfz-Meister sind Aufstiege zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter möglich, und natürlich erlaubt der Meisterbrief die Übernahme oder Gründung eines eigenen Betriebs.

Wer noch mehr erreichen will, kann auch akademische Abschlüsse etwa bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen anstreben. (djd/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes mbH/red)



Foto: djid/Kfzgewerbe/ProMotor

INSPIRED BY EFFICIENCY



Aushilfstätigkeit Facility Management (m/w/d)

Die Interroll Gruppe ist ein weltweit führender Spezialist für Intralogistik. Das börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz beschäftigt rund 2.600 Mitarbeiter an 35 Standorten rund um den Globus.

Für unseren Standort in Obrigheim (TECHNOPARK) suchen wir eine Aushilfskraft (m/w/d) – bevorzugt rüstiger Rentner, für folgende Tätigkeiten:

Ihre Aufgaben:

- Außenbereich: Außenpflege, Rasen mähen und Fremdkörper beseitigen
- Fuhrpark: Fahrzeuge zu Werkstattterminen bringen und Fahrzeugpflege
- Winterdienst: Fuß- und kleine Fahrwege räumen und Salz streuen
- Gebäude: Reinigung mit Aufsatzreiniger, Reinigung, kleinere Reparaturarbeiten

Ihre Qualifikationen:

- Handwerkliches Geschick, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Zeitliche Flexibilität, Arbeitszeit nach Vereinbarung

INTERROLL Conveyor GmbH

Personalabteilung

Paul-Zumbühl-Straße 10-30 · 74847 Obrigheim

Senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
conveyor.bewerbung@interroll.com

Weitere Jobangebote auf: **WWW.INTERROLL.COM**

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Erzieher/-in oder päd. Fachkraft	Stadtverwaltung Neuenstadt a. K.	Neuenstadt am Kocher	107185700
Montageleiter / Obermonteur für Funktionstüren	Heinen Innen- und Objektausbau GmbH	Ilsfeld	107221995
Werkstattleiter / Truppführer für den städtischen Bauhof	Bürgermeisteramt Leingarten	Leingarten	107264418
Küchenmitarbeiter	Hofmann-Catering-Service GmbH	Boxberg	107222382
Stv. Kämmerers	Bürgermeisteramt Billigheim	Billigheim	107264429
Sekretär/Assistenz	Stadt Bad Wimpfen	Bad Wimpfen	107220818
Mitarbeiter im Rechnungswesen	weisenburger bau GmbH	Karlsruhe	106298952
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, Nordrhein-Westfalen	104789024

jobsuche**BW**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!



Verkaufstalente aufgepasst!



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Wir suchen ab sofort mehrere zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)

auf 520-€-Basis für ein Objekt in Gundelsheim

Tariflohn 13,- €/Std.

Die Arbeitszeiten sind Mo. - Fr. je 2 Std., sowohl morgens 06:00 - 08:00 Uhr als auch 13:30 - 15:30 Uhr zu besetzen.

Wir bieten:

- ein junges und dynamisches Team im Familienunternehmen
- eine tarifliche Bezahlung • sicheren Arbeitsplatz
- Entwicklungsmöglichkeiten

Bei Interesse melden Sie sich bei

Fa. Dasti Gebäudereinigung • Herr Stanivuk

☎ 0176 63456991

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

GmbH & Co. KG

Rothermel

Tankschutz

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

oder
ANBAUEN?

AUFSTOCKEN?

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Klimaanlage

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: amixstudio/Stock/Getty Images

Besseres Raumklima dank Lüftungsanlage

Nach einer Dämmung und Sanierung sind viele Häuser so gut abgedichtet, dass nur noch wenig Außenluft von selbst eindringen kann. Ein kontinuierlicher Luftwechsel reguliert effektiv Gerüche, Schadstoffe und Feuchtigkeit.

Eine Lüftungsanlage sollte in der Lage sein, alle zwei bis drei Stunden die komplette Raumluft auszutauschen. Optimale Effizienz erreicht man durch sogenannte Gleichstromventilatoren. Hochwertige Lüftungsanlagen sind leise und schallentkoppelt. Abhängig von ihrer Funktion lassen sich Abluft- sowie Zu- und Abluftanlagen unterscheiden. Bei den Kosten einer Lüftungsanlage kommt es auf die Ausführung der Technik an. Während dezentrale Systeme aus mehreren kleinen Ventilatoren bestehen, setzen sich zentrale Lüftungsanlagen aus dem Gerät und einem verzweigten Kanalnetz zusammen.

Abluftbetrieb

Bei einer Lüftungsanlage für den Abluftbetrieb wird die ver-

brauchte Luft aus Badezimmer und Küche abgesaugt, um zu verhindern, dass Gerüche und hohe Luftfeuchtigkeit in die anderen Wohnräume gelangen. Der dabei erzeugte Unterdruck sorgt dafür, dass frische Außenluft durch spezielle Öffnungen in der Außenwand nachströmen kann. Diese sind so konstruiert, dass die kalte Luft gleichmäßig im Raum verteilt wird, ohne Zugerscheinungen zu verursachen. Die Kosten variieren je nach Ausführung.

Kombi mit Wärmepumpe

Obwohl zentrale Anlagen teurer sind, ermöglichen sie den Einsatz einer Wärmepumpe, die mit der Restwärme der Abluft das Heizungswasser oder das Trinkwasser erwärmen kann. Die Kosten für eine dezentrale Abluftanlage liegen

in der Regel bei etwa 1.500 bis 2.000 Euro, für zentrale Anlagen bei etwa 2.000 bis 3.000 Euro (Einfamilienhaus). Mit einer zusätzlichen Abluftwärmepumpe erhöhen sich die Kosten der Lüftungsanlage auf etwa 10.000 bis 13.000 Euro.

Zu- und Abluft

Eine Lüftungsanlage für Zu- und Abluft sorgt für einen vollständigen Luftaustausch in einem Gebäude. Frische Luft wird in Wohn- und Aufenthaltsräume geblasen, während verbrauchte Luft aus Küche und Bad abgesaugt wird. Wenn die Lüftungsanlage über eine Wärmerückgewinnungsfunktion verfügt, kann sie die Energie der verbrauchten Abluft nutzen, um die frische Außenluft vorzuwärmen. Dadurch wird der Komfort gesteigert und

Heizkosten können eingespart werden. Die Kosten einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung liegen in der Regel bei etwa 2.500 bis 4.000 Euro, während eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zwischen 4.000 und 8.000 Euro kosten kann.

Förderungen nutzen

Die kontrollierte Wohnlüftung gewährleistet eine regelmäßige Zufuhr von Frischluft und dient der Schimmelvorbeugung. Aus diesem Grund unterstützen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW den Einbau einer Lüftungsanlage durch Förderprogramme. Alternativ gibt es einen Steuerbonus. (Energie-Fachberater.de/red)



 lokalmatador



Um gefördert zu werden, müssen Lüftungsanlagen technische Mindestanforderungen erfüllen. Welche das sind und wie hoch die Förderungen ausfallen, erfahren Sie unter dem QR-Code bzw. im Artikel:

<https://lokalmatador.net/luftungsanlage/>

BAUEN & WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Dieser Sommer gehört ganz dir. WPC – Zaun Boston entdecken!



WPC Boston Steckzaun
183 x 176 cm, 12 Füllungen,
2 Profile, 4 Konnektoren
€ 289,00 / Element


Dark Grey


Teak


Red Cedar

100 JAHRE HolzLand®
Neckarmühlbach

Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 06266/92 06 0
Fax 06266/92 06 40
www.holzcenter.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

ANZEIGE

Willkommen im grünen Salon!

Im Sommerhalbjahr vergrößert sich die Wohnfläche von Gartenbesitzern um etliche Quadratmeter: Endlich beginnt die Saison, wo das Leben so oft wie möglich draußen im „grünen Salon“ stattfinden kann. Essen, spielen, lesen oder selbst Blumen und Kräuter züchten – für all das bieten Gartenserien aus Holz und WPC den perfekten Rahmen. Für Pergolen, Terrassendielen, Zäune und Sichtschutzelemente ist Holz und WPC ein nachhaltiger Werkstoff.

Gruß aus Skandinavien

Individuell gestaltete Sichtschutzelemente machen aus Gärten private Rückzugsräume. Ob auf halber oder ganzer Höhe, durchgehend blickdicht oder mit offenen Gittereinsätzen, unbehandelt oder gestrichen, Sichtschutzzäune aus Massivholz und WPC passen sich in Größe, Form und Farbe allen Wünschen an. Mit

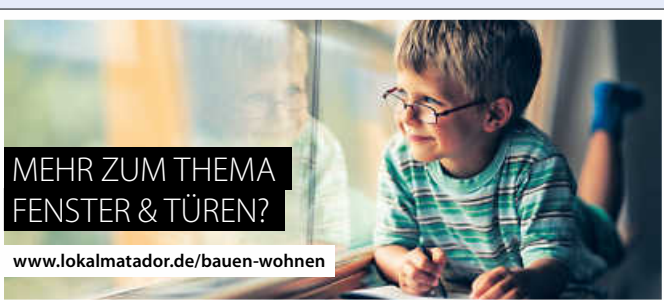
dem Lasurfarbton „Schwedenrot“ beispielsweise kommen besonders Skandinavien-Fans auf ihre Kosten. Aber auch Liebhaber von starken Kontrasten werden die Wirkung von rotlasiertem Holz vor grünen Pflanzen schätzen. Besonders flexibel sind



Sichtschutz-Elemente mit Rhombusprofil. Sie sind in verschiedenen Breiten, Höhen und Farben erhältlich. Und das Beste: Es gibt sie vorgefertigt oder für den Selbstbau! Da die Einzelmaterialien exakt aufeinander abgestimmt sind, gelingt das Auf-

bauen auf Anhieb.

Sichtschutzelemente kaufen Sie natürlich idealerweise dort, wo man sich damit am besten auskennt: in Neckarmühlbach! Dort finden Sie nicht nur eine Auswahl, wie man sie in keinem gewöhnlichen Baumarkt findet, sondern auch echte Profis, die gerade bei diesen besonderen Produkten das Wissen und die Erfahrung mitbringen. Schließlich möchten Sie an Ihrem Zaun lange Freude haben! Für Rat und Tat zum Thema Sichtschutz stehen Ihnen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung – im Übrigen auch für die kompetente Montage durch eigene Schreiner. Weitere Informationen finden Sie in Neckarmühlbach oder auch im Internet unter www.holzcenter.de.



**MEHR ZUM THEMA
FENSTER & TÜREN?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



**MEHR ZUM THEMA
ALTBAUSANIERUNG?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

BAUEN & WOHNEN

Ergonomie, Hightech & Emotion fürs „Herz des Hauses“

Als Herz des Hauses will die Küche gut geplant sein – gestalterisch, technisch und emotional. Mit vielfältigen innovativen Lösungen werden Küchen heute individuell auf die ergonomischen Anforderungen der Nutzer ausgerichtet.

„In der Küche wird ein erheblicher Teil der privaten Zeit verbracht. Bei der Planung berät der Küchenfachhandel daher intensiv im Hinblick auf optimale, komfortable Bedingungen, mit denen Überlastungen etwa des Rückens vorgebeugt werden kann“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „Die deutsche Küchenindustrie hat vielfältige innovative Lösungen im Angebot, mit denen die Küche individuell auf die jeweiligen ergonomischen Anforderungen zugeschnitten werden kann.“

Korrekte Arbeitshaltung

Wichtig ist vor allem eine aufrechte und damit rückenfreundliche Position für den Nutzer. Denn eine nach vorne gebeugte Haltung kann zu Verspannungen und Ermüdungserscheinungen führen. Die ideale Arbeitshöhe für Vorbereitungs- und Spültätigkeiten liegt 10 bis 15 Zentimeter unterhalb der Ellenbogenhöhe. Um jeweils die optimale

Arbeitshaltung zu gewährleisten, werden die Küchenunterschranke und die Sockel in verschiedenen Höhen angeboten.

Verstellbare Möbel

Empfehlenswert kann auch eine elektrisch höhenverstellbare Küchenzeile oder Kochinsel sein, die sich per Tasten in die ideale Arbeitsposition bringen lässt – etwa in Haushalten, in denen die Familienmitglieder starke Größenunterschiede aufweisen. Für ein ergonomisches Umfeld spielt zudem die Positionierung der Hausgeräte eine wichtige Rolle. Außer dem Kühlschrank werden auch Backofen, Mikrowelle und Dampfgarer mittlerweile in der Regel meist höher eingebaut, so dass sie sich im Stehen bedienen lassen und das lästige Bücken entfällt. Auch bei Geschirrspülern kann es sinnvoll sein, die Geräte in leicht erhöhter und bequemer Zugriffshöhe einzubauen. Zudem ist auf eine bestmögliche Anordnung der unterschiedlichen Arbeitszonen zu achten, um gerade

in einer geräumigen Küche die Laufwege kurz zu halten und den Arbeitsfluss zu erleichtern.

Arbeitsdreieck

Beispielsweise sollten die Bereiche „Spülen“, „Vorbereiten“ und „Kochen“ möglichst eng beieinander liegen. Beliebt sind Koch- und Vorbereitungsinseln. Die freistehenden Elemente lockern optisch auf, schaffen Arbeitsfläche, können ein zusätzlicher Essplatz sein und als Raumteiler fungieren. Von entscheidender Bedeutung für eine rückschonende Küchenarbeit ist darüber hinaus

eine intelligente Stauraumplanung. Die Küchenindustrie hält eine unglaublich große Auswahl an verschiedenen Lösungen bereit und der Fachhandel berät umfassend.

Smarte Küchen

In den neuen Geräten steckt viel Hightech und künstliche Intelligenz, die im Dienst von Komfort und Kulinarik steht. Alles soll unkompliziert und intuitiv zugehen, beispielsweise per Sprach- und Gestensteuerung. Geräte sind miteinander und übergreifend mit der Haustechnik vernetzt. (AMK/red)



Weitere Tipps für Ihre neue Küche, aktuelle Küchentrends und Videos zum Thema Küchenplanung finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/kuechenplanung/>



Foto: LEK_3DPHOTO/iStock/Getty Images Plus



Foto: pixelfit/E+/Getty Images

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

ZIMMEREI
ALEX

Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren

Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de

www.hestermann-metallbau.de

Garagentore

mit Antrieb
ab

1099,- €

HESTERMANN

STAHL- UND METALLBAU

Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub

- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470
Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

lokalmatador

Treppe: aus alt mach neu

Die Innentreppe ist eine der meistgenutzten Flächen im Haus: Dabei kratzen Schuhsohlen, Reinigungsmittel und Steinchen permanent an der Oberfläche und hinterlassen mit den Jahren ihre Spuren. Vor allem bei Holztreppen genügt es häufig, die Stufenoberflächen abzuschleifen und neu zu versiegeln. Sind die Stufen oder deren Oberflächen aber stark beschädigt, müssen sie entweder neu belegt oder sogar ganz ausgetauscht werden. Dabei sollte man auch an Barrierefreiheit denken – sei es aufgrund von Gehbehinderungen oder einfach aus Altersgründen. (bauemotion/red)

Wie Sie Ihre Treppe Schritt für Schritt renovieren:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-817/

FENSTER UND TÜREN

AUS EIGENER FERTIGUNG

■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■

- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice

Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim

☎ Telefon 0 72 64 | 206 93 - 0
🌐 www.fensterbau-abel.de

ABEL

FENSTERBAU

MEHR ZUM THEMA
GARAGE & CARPORT?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

seit über
30 Jahren!

Ihr Profi für
Bad u. Heizung!

Thorsten
FAULHAMMER

Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Klimaanlage
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel



Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

Nur bis 30.9.2023



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 269 EUR mtl. leasen¹**Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.**

Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

Autohaus Ralph Müller OHG

Odenwaldblick 9 • 74847 Obrigheim
 Telefon: 06262 927 86 10 • 06262 2146
 E-Mail: ralph-mueller@suzuki-handel.de
 www.suzuki-handel.de/ralph-mueller

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 1.590,00 Euro Bereitstellungs-kosten und 110,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 32.490,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 269,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 17.7.2023 – 30.9.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

**EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!**

... So duftet der Sommer ...

- Grillkräuter
- Zitrusbäume

und ganz viel mehr

Jetzt Erdbeerpflanzen eingetroffen
Jetzt Rasendüngen

Pefektes Timing für viel Erfolg!

Barth - Garten - Zoo - Geschenke
 Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen • Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24
 Instagram: Barth_Garten_Zoo_Geschenke Facebook: Barth-Garten-Zoo-Geschenke
 www.landhandel-barth.de

Werbung

Eine gute Mischung.

Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

Deka Investmentfonds* + 3,5% Zinsen*
 p.a. für 2 Jahre in Sparkassenbrief

Sommerangebot: Sparkassen-Kombisparen.

*Angebot freibleibend. Stand: 31.7.2023. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in ausgewählte Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Weiter Infos unter: spk-ntow.de/sommerangebot

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
 Neckartal-Odenwald